

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 120.000 K
ganzjährig 240.000 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 2500 K bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien



Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 35.

Mittwoch 30. April 1924.

Jahrgang XXXIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat: Öffentliche und vertrauliche Sitzung vom 25. April. — Bezirksvertretungen: Margareten vom 7. April, Piching vom 29. März, Floridsdorf vom 27. März, Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Ergebnis der Wahlen in die Gemeindevermittlungsämter. — Marktbericht vom 20. bis 26. April. — Baubewegung vom 26. bis 29. April. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat.

Beschlussprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 25. April 1924, 4 Uhr
nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und B. Hof.

I. Beurlaubt sind die GMe. Weisser und Dr. Fränkel. Ihr Fernbleiben haben entschuldigt die GMe. Altmayer, Stein und Marie Wielsch.

2. Der Bürgermeister teilt mit, daß folgende Spenden eingelangt sind:

von der Repräsentanz der Zentral-Europäischen Länderbank für „Zwecke der körperlichen Erziehung der Jugend“ 25.000.000 K;

vom Generalkommissär des Völkerbundes Herrn Dr. Alfred Zimmermann anlässlich des Osterfestes für die Armen Wiens 2.000.000 K;

von Herrn Leon Apellian in Rio de Janeiro für die Armen Wiens 125.000 K;

von der englisch-amerikanischen Hilfsmission der „Gesellschaft der Freunde“ zur Anschaffung von Lehrmitteln für die Heilanstalt „Spinnerin am Kreuz“ 15.000.000 K;

von der gleichen Mission der Verwaltung der genannten Heilanstalt eine große Anzahl von Kinderbekleidungsstücken im Gesamtwerte von zirka 2.100.000 K;

aus Anlaß des Faschingsfestes in den städtischen Kindergärten 12. Haeborgasse, 10. Triester Straße, 6. Wallgasse, von Eltern und Privaten zusammen 820.000 K;

von der Firma Oesterreichische Industriewerke Warchalowski, Fißler & Komp. der Mädchenvolksschule 16. Wilhelminenstraße eine Kiste zur Aufbewahrung des Modelliertones, im Werte von zirka 500.000 K;

endlich von Herrn Hans Koudela, Werksbeamter der städtischen Elektrizitätswerke, und Herrn Fachlehrer Adolf Kausch der Knabenbürgerschule 11. Entplatz 4 je ein Reiter.

Der Gemeinderat spricht allen Spendern den Dank aus.

3 bis 25. Die Anträge zu den Postnummern 1 bis 7, 10, 12 bis 14, 16, 18 bis 27 und 29 werden auf Grund des § 26 der Stadtverfassung ohne Verhandlung angenommen.

Berichterstatter GMe. Alt:

3. P. Z. 877, P. 1. I. Die Gemeinde kauft von August Kohl die Kat.-Parz. 901 in Einl.-Z. 651 Inzersdorf-Stadt im Ausmaße von 13.106 m² um den Einheitspreis

von 16.000 K per Quadratmeter unter nachfolgenden Bedingungen:

1. Der Grund wird verkauft und gekauft wie er liegt und steht und vollkommen sag- und lastenfrei übertragen. 2. Der Kaufschilling ist spätestens binnen drei Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes für die Gemeinde Wien bar zu bezahlen und wird im Kaufvertrage quittiert. 3. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel der Aufsehung des Vertrages wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes. 4. Sämtliche Kosten und Gebühren, insbesondere Uebertragungsgebühr und Wertzuwachsabgabe, gehen zu Lasten der Käuferin. Die Kosten der rechtsfreundlichen Vertretung des Verkäufers und die Legalisierungskosten werden von diesem selbst getragen.

II. Zur Deckung des Erfordernisses wird zur Ausgabe-rubrik 615/3 a ein Zuschußkredit von 226.271.000 K bewilligt.

4. P. Z. 884, P. 2. I. Die Gemeinde Wien erwirbt von Elisabeth Dachler die Parzelle 833 in der Einl.-Z. 533 des Grundbuches Inzersdorf-Stadt im Katastralausmaße von 24.000 m² und die Parzelle 834 in Einl.-Z. 534 desselben Grundbuches im Katastralausmaße von 32.161 m² zur beliebigen Verwendung um den Einheitspreis von 40.000 K/m² unter nachstehenden Bedingungen:

1. Die Gründe werden verkauft und gekauft wie sie liegen und stehen, jedoch ohne Haftung für Ausmaß und Beschaffenheit und werden der Gemeinde Wien vollkommen sag- und lastenfrei übergeben. 2. Der Kaufschilling wird nach Uebergabe des inhabitionsfähigen Kaufvertrages, spätestens aber am 16. April 1924 zur Auszahlung gebracht und im Kaufvertrage quittiert. 3. Die Käuferin tritt in die bestehenden Pachtverhältnisse ein. 4. Beide Teile verzichten auf das Recht der Aufsehung des Vertrages wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes. 5. Die mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe, ferner die mit 1 Prozent des Kaufschillings pauschalieren Kosten der rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäuferin trägt die Gemeinde Wien allein.

II. Zur Deckung des Erfordernisses wird zur Ausgabe-rubrik 615/3 a ein Zuschußkredit in der Höhe von 2.471.204.400 K bewilligt.

5. P. Z. 879, P. 3. Zur Deckung der aus dem Ankaufe der Kat.-Parz. 1620/4 und 1620/6, Einl.-Z. 866 Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, von Michael Mayer durch die Gemeinde Wien erwachsenen Auslagen wird zur Ausgabe-rubrik 615/3 a ein Zuschußkredit von 18.701.000 K bewilligt.

Berichterstatter GMe. Brocznyer:

6. P. Z. 866, P. 4. Zur Ausgabe-rubrik 605/11 „Scheck- und Clearingverkehr“ wird pro 1924 ein Zuschußkredit von 500 Millionen Kronen bewilligt.

Berichterstatter GMe. Hieß:

7. P. Z. 868, P. 5. Für das Erste öffentliche Kinderkrankeninstitut 1. Steinbülgasse 2 wird pro 1924 eine Subvention von 10 Millionen Kronen bewilligt. Die Ausgabe ist unter Ausgabe-rubrik 209/1 bedeckt.

S. P. Z. 869, P. 6. Der Gemeinde Rabenstein wird als Beitrag zum Ankauf eines Friedhofgrundes ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung eine Subvention von 20 Millionen Kronen bewilligt. Die Ausgabe ist auf Ausgabrubrik 209/1 bedeckt.

Berichterstatte r G. N. Kurz:

D. P. Z. 876, P. 7. Für die Erbauung eines Ledigenheimes mit 104 Schlafstellen für die Belegschaft der Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft Zillingdorf wird ein Sachkredit von 2300 Millionen Kronen genehmigt, welcher bezüglich seiner Bedeckung mit einem Betrage von 1200 Millionen Kronen auf die vom Gemeinderate für das Jahr 1924 aus Gemeinemitteln bewilligte Budget Post. „Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft Zillingdorf“ verwiesen wird, während für den Restbetrag per 1100 Millionen Kronen ein Zuschußkredit zur Post. „Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft Zillingdorf“ des vom Gemeinderate für das Jahr 1924 aus Gemeinemitteln bewilligten Budgetkredites genehmigt wird.

Berichterstatte r G. N. Reisinger:

10. P. Z. 865, P. 10. 1. Die Anschaffung eines 4000 KVA-Transformators für das Schalt haus Meidling wird bewilligt und hiefür ein Sachkredit von 700 Millionen Kronen genehmigt, welcher hinsichtlich seiner Bedeckung auf den vom Gemeinderate für das Jahr 1924 aus Gemeinemitteln bewilligten Budgetkredit, Post Kraftwerk Ebenfurth, verwiesen wird. 2. Die Anschaffung eines 10.000 KVA-Transformators samt Zubehör für das Schalt haus Meidling wird bewilligt und hiefür ein Sachkredit von 1800 Millionen Kronen genehmigt, welcher hinsichtlich seiner Bedeckung mit 1200 Millionen Kronen auf den vom Gemeinderate für das Jahr 1924 aus Gemeinemitteln bewilligten Budgetkredit, Post. Schalt haus Meidling, mit 600 Millionen Kronen auf Post. Kraftwerk Ebenfurth verwiesen wird. 3. Die Anschaffung eines KVA-Transformators samt Zubehör für das Ueberlandkraftwerk Ebenfurth wird bewilligt und hiefür ein Sachkredit von 1500 Millionen Kronen genehmigt, welcher hinsichtlich seiner Bedeckung auf den vom Gemeinderate für das Jahr 1924 aus Gemeinemitteln bewilligten Budgetkredit, Post. Kraftwerk Ebenfurth, verwiesen wird.

Berichterstatte r G. N. Richter:

11. P. Z. 840, P. 12. Folgende auf Grund des § 96 G.-V. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Das in der Zuschrift der Generaldirektion für Post-, Telegraphen- und Fernsprechwesen vom 19. März 1924, Z. 11207, gestellte Anerbieten, daß das alte Uebereinkommen vom 24. Dezember 1908 betreffend die Benützung des öffentlichen Gutes und der Liegenschaften der Gemeinde zur Führung von Telegraphen-, Fernsprech- und Rohrpostanlagen samt seinen Anhängen und dem Schlußprotokoll vom 24. Dezember 1908 unter den im Schreiben des Magistrates vom 31. Dezember 1923 M. Abt. 52, 4141, enthaltenen Bedingungen bis 30. Juni 1924 erstreckt werde, wird mit der Abänderung angenommen, daß dieser Verlängerung nur bis 31. Mai 1924 zugestimmt wird. Sollte das neue Uebereinkommen schon vor diesem Zeitpunkte in Kraft treten, so würde diese vorläufige Vereinbarung vorzeitig erlöschen.

Berichterstatte r G. N. Schön:

12. P. Z. 872, P. 13. Zur Deckung des Gesamterfordernisses für den Ankauf von vier selbstschreibenden Burroughs Lohnverrechnungsmaschinen wird zur Ausgabrubrik 605/1 c ein Zuschußkredit von 340 Millionen Kronen bewilligt.

13. P. Z. 883, P. 14. Zur Deckung der aus dem Ankauf der Liegenschaft Rat.-Parz. 832, Einl.-Z. 98 Grundbuch Landstraße, 3. Barichgasse 24 (Eigentümer Georg Erla, Ella Wotawa und Hermine Ehrenberger), durch die Gemeinde Wien erwachsenden Auslagen wird zur Ausgabrubrik 615/3 a ein Zuschußkredit von 110.1 Millionen Kronen bewilligt.

Berichterstatte r G. N. Schütz:

14. P. Z. 838, P. 16. 1. Die mit Magistratsbescheid Z. 119380 vom 31. Oktober 1892 genehmigte, 12 m breite Verbindungsgasse zwischen den Häusern Dr.-Nr. 83 und 85 Lainzer Straße zum Promenadeweg wird als Gasse aufgelassen, dagegen wird ein 4.50 m breiter Weg für Fußgänger mit den im Plane des Stadtbauamtes M. Abt. 18.875 rot eingezeichneten und schraffierten Baulinien genehmigt. 2. Auf beiden Seiten des Fußweges ist hinter der Einfriedungslinie je ein 3.75 m breiter Grundstreifen dauernd unverbaut zu belassen, welcher als Vorgarten auszugestalten ist.

Berichterstatte r G. N. Speiser:

15. P. Z. 871, P. 18. Zur Ausgabrubrik 103/24 a „Aufwandgebühren für städtische Angestellte“ wird für das Verwaltungsjahr 1923 ein zweiter Zuschußkredit von 420 Millionen Kronen bewilligt.

Berichterstatte r G. N. Suchanek:

16. P. Z. 880, P. 19. Zur Deckung der aus dem Ankauf der Rat.-Parz. 30, Einl.-Z. 174 Grundbuch Ottakring, von Magdalena Stiažny durch die Gemeinde Wien erwachsenden Auslagen wird zur Ausgabrubrik 615/3 a ein Zuschußkredit von 59,607.000 K bewilligt.

17. P. Z. 882, P. 20. Zur Deckung der aus dem Ankauf der Rat.-Parz. 35/1, Einl.-Z. 209 Grundbuch Ottakring, von Magdalena Lehner durch die Gemeinde Wien erwachsenden Auslagen wird zur Ausgabrubrik 615/3 a ein Zuschußkredit von 70,204.000 K bewilligt.

18. P. Z. 878, P. 21. I. Die Gemeinde Wien kauft von Moritz Kuffner die Parzellen 40 bis 44, 45/1, 46 bis 49 und 51, inliegend im Grundbuche Ottakring unter den Einl.-Z. 664, 150, 665, 700, 1574, 1619, 195, 1846, 1548, 39 und 1550, Ecke der Steinhofstraße—Waidbürggasse, im Katastralausmaße von 35.025 m², wie sie liegen und stehen, nebst der Einfriedung um den Einheitspreis von 20.000 K per Quadratmeter unter nachstehenden Bedingungen:

1. Die Gründe werden vollkommen sag- und mit Ausnahme der zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Servituten auch vollkommen lastenfrei übertragen. Die Gemeinde Wien tritt in die bestehenden Bestandverträge bezüglich der Parzellen 40 bis 44 ein. 2. Der Kaufschilling ist längstens binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes für die Gemeinde Wien und Uebergabe des Grundes in ihren physischen Besitz bar zu bezahlen und wird im Kaufvertrage quittiert. 3. Beide Teile verzichten auf das Recht der Aufsehung des Kaufgeschäftes wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes. 4. Die mit dem Kaufgeschäft verbundenen Kosten, mit Ausnahme der Kosten der rechtsfreundlichen Vertretung des Verkäufers und der Legalisierungskosten, ferner die Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe, gehen zu Lasten der Käuferin.

II. Zur Deckung des Erfordernisses wird zur Ausgabrubrik 615/3 a ein Zuschußkredit in der Höhe des Erfordernisses (763,595.000 K) bewilligt.

Berichterstatte r G. N. Täubler:

19. P. Z. 648, P. 22. Zur Ausgabrubrik 209/3 „Gesetzlicher Beitrag zu den gewerblichen Fortbildungsschulen in Wien“ wird für das Jahr 1924 ein Zuschußkredit von 3,107,843.325 K bewilligt. Dieser Zuschußkredit ist auf der vorerwähnten Ausgabrubrik zu verrechnen und wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatte r G. N. Prof. Dr. Tandler:

20. P. Z. 862, P. 23. 1. Die Gemeinde Wien nimmt den vom Verein zur Erhaltung des Jugendheimes in Weinzierl bei Wieselburg an der Erlauf in der Hauptversammlung vom 2. April 1924 gefaßten Beschluß betreffend die Auflösung des Vereines und den Heimfall des Vereinsvermögens nach § 17, Absatz 3 und 4 der Vereinssatzungen zustimmend zur Kenntnis.

2. Die Gemeinde Wien übernimmt das gesamte Vereinsvermögen einschließlich der Baulichkeiten und des Inventars des Jugendheimes Weinzierl unentgeltlich in ihr unbeschränktes Eigentum unter folgenden Bedingungen:

a) Die Anstalt bleibt auch künftig als Erziehungsanstalt für die verwahrloste Jugend, und zwar in nächster Zeit für sittlich gefährdete Mädchen im Alter von über 14 Jahre gewidmet und führt die Bezeichnung „Erziehungsanstalt der Stadt Wien in Weinzirl bei Wieselburg a. d. Erlauf“.

b) Das Anstaltspersonal wird nach dem Stande vom 1. April 1924 von der Gemeinde Wien übernommen und nach den bei ihr für die einzelnen Kategorien geltenden Besoldungsbestimmungen behandelt.

3. Der Zeitpunkt der tatsächlichen Uebernahme des Vereinsvermögens durch die Gemeinde Wien wird zwischen den mit der Liquidierung und Uebergabe betrauten Vereinsorganen und der M. Abt. 9 vereinbart, welche beauftragt wird, die zur Ueberführung des Anstaltsbetriebes erforderlichen Vorkehrungen zu treffen, beziehungsweise die notwendigen Genehmigungen einzuholen.

4. Für die Führung der Anstalt wird bis zur Fertigstellung eines Betriebsvoranschlags ein Pauschalkredit von 300 Millionen Kronen bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen verwiesen.

Berichterstatter **GR. Thaller:**

21. P. Z. 870, P. 24. Für die Wiener pädagogische Gesellschaft, 14. Sechshäuser Straße 1 wird pro 1924 eine Subvention von 15 Millionen Kronen bewilligt. Die Ausgabe ist unter Ausgabe rubrik 209/1 bedeckt.

Berichterstatter **GR. Wismann:**

22. P. Z. 981, P. 25. Zur Deckung der aus dem Ankaufe des der Uebele Herberth gehörigen halben Anteiles der Parzelle 192/1, Einl.-Z. 150 Grundbuch Ober-Baumgarten, durch die Gemeinde Wien erwachsenden Auslagen wird zur Ausgabe rubrik 615/3a ein Zuschußkredit von 60,702.000 K bewilligt.

Berichterstatter **GR. Richter:**

23. P. Z. 1011, P. 26. Die mit je 30 Millionen Kronen festgesetzten Preise für hervorragende Werke der Musik, der Dichtkunst und der darstellenden Kunst werden für dieses Jahr auf 60 Millionen Kronen erhöht und sind derart zur Verteilung zu bringen, daß für jedes der drei Kunstgebiete sechs Preise zu je 10 Millionen Kronen entfallen. Für die Bedeckung des hiedurch eintretenden Mehrefordernisses von 90 Millionen Kronen wird zur Ausgabe rubrik 703/6 ein Zuschußkredit in der gleichen Höhe bewilligt.

Berichterstatter **GR. Schütz:**

24. P. Z. 1026, P. 27. 1. Die genehmigte Verbindungsgasse, Gasse 1, zwischen der Glanzinggasse und der Krottenbachstraße wird aufgelassen; demgemäß werden die Baulinien für die Glanzinggasse und für die Krottenbachstraße nach den im Plane des Stadtbauamtes, M. Abt. 18, 836, rot eingezeichneten und schraffierten Linien abgeändert. 2. Hinter der Baulinie der Glanzinggasse sind 5 m tiefe Vorgärten anzulegen. 3. Den im Parzellierungsplane (M. Abt. 18, 836) ausgewiesenen Ausmaßen der neuen Baustellen wird zugestimmt, mit Ausnahme der Baustelle Kat.-Parz. 323/37, welche auf das Maß von höchstens 500 m² zu bringen ist.

Berichterstatter **GR. Stein:**

25. P. Z. 1004, P. 29. Für die Erweiterung der Koks gasreineranlage im Gaswerke Simmering wird ein Kredit von 1640 Millionen Kronen genehmigt. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die generelle Baubewilligung für diesen Erweiterungsbau erteilt. Die Kosten sind aus den Betriebsmitteln des Jahres 1924 zu decken.

26. Der Bürgermeister teilt mit, daß **GR. Biber** in Angelegenheit der Handhabung der Kraftwagenabgabe einen Dringlichkeitsantrag (Nr. 10) und die **GR. Haider**, **Lehninger** und Kollegen in Angelegenheit der Dekoration der Straßenbahnwagen am 1. Mai ebenfalls einen Dringlichkeitsantrag (Nr. 11) eingebracht haben und beraumt die Verhandlung darüber für den Schluß der Sitzung an.

27. Zu Bauverständigen der Bauoberbehörde für Wien werden gewählt:

Ludwig Baumann, Oberbaurat, Architekt, 3. Landstraße Hauptstraße 50;

Hubert Gehner, Architekt und Baumeister, 18. Sternwartestraße 70;

Robert Derley, Architekt, 1. Schulhof 6 und

Adolf Zwerina jun., Zivilingenieur, 5. Rechte Wienzeile 83.

28. Hierauf werden die Wahlen der Vertrauensmänner und Ersatzmänner der Gemeindevermittlungsämtler vorgenommen. (Verlautbart unter „Allgemeine Nachrichten“.)

Berichterstatter **VB. Emmerling** (für **GR. Stein**):

29. P. Z. 1003, P. 28. Für die Erweiterung der Reineranlage im Gaswerke Leopoldau wird ein Kredit von 2700 Millionen Kronen genehmigt. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die generelle Baubewilligung für diesen Erweiterungsbau erteilt. Die Kosten sind aus den Betriebsmitteln des Jahres 1923 zu decken.

(Redner: **GR. Doppler**.)

Berichterstatter **GR. Rudolf Müller:**

30. P. Z. 875, P. 8. Für die Fertigstellung unvollendeter Straßenbauten aus dem Jahre 1923 werden zu den nachstehend angeführten Ausgabe rubriken die nachbezeichneten Zuschußkredite bewilligt, welche auf den Reservefonds zu verweisen sind: Ausgabe rubrik 519/1a 1076 Millionen Kronen, Ausgabe rubrik 519/1b 203 Millionen Kronen, Ausgabe rubrik 519/2a 92 Millionen Kronen, Ausgabe rubrik 519/3a 32 Millionen Kronen, Ausgabe rubrik 519/4a 1086 Millionen Kronen, Ausgabe rubrik 519/4b 49 Millionen Kronen, Ausgabe rubrik 520/1k (neu zu eröffnen) 50 Millionen Kronen. 2. Die bei diesen Straßenbauten sich ergebenden Sachkrediterhöhungen von zusammen 489 Millionen Kronen werden genehmigt.

(Redner: **GR. Kunschak**.)

Berichterstatter **GR. Kausnik:**

31. P. Z. 889, P. 9. Für die Ausführung der Mietgasinstallationen wird ein Sachkredit von 10 Milliarden Kronen bewilligt.

(Redner: Die **GR. Ing. Schelz** und **Körber**. — Während der Rede des **GR. Ing. Schelz** übernimmt **VB. Hoß** den Vorsitz.)

Folgender Antrag des **GR. Ing. Schelz** wird abgelehnt:

Der Gemeinderat beauftragt die Direktion der städtischen Gaswerke, periodische Analysen von Leuchtgas durch das chemische Institut der Technischen Hochschule vornehmen zu lassen und das Ergebnis dieser Analysen dem Gemeinderate zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Berichterstatter **GR. Reumann:**

32. P. Z. 888, P. 11. Die Gemeinde Wien widmet für Zwecke der Beteiligung Oesterreichs an der Internationalen Kunstgewerbeausstellung Paris 1925 den Betrag von 2 Milliarden Kronen, und zwar 1 Milliarde Kronen im Jahre 1924 und 1 Milliarde Kronen im Jahre 1925, unter der Bedingung, daß die Gemeinde Wien in der zur Beschickung der Ausstellung gebildeten Kommission, die auch über die Verwendung der zur Verfügung gestellten Beträge zu entscheiden hat, eine entsprechende Vertretung findet. Für die auf das Jahr 1924 entfallende 1 Milliarde Kronen wird auf der Rubrik 209/1 ein Zuschußkredit von 1 Milliarde Kronen, und zwar der erste im Laufe des Jahres, bewilligt, unter Verweisung auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben. Der auf das Jahr 1925 entfallende Betrag von 1 Milliarde Kronen ist seinerzeit bei Aufstellung des Voranschlags für dieses Jahr sicherzustellen.

(Einstimmig angenommen. — Redner: **GR. Kunschak**.)

Berichterstatter **GR. Speiser:**

33. P. Z. 729 (686), P. 17. Den in den städtischen Granitwerken Mauthausen tätigen Arbeitern wird mit

Wirksamkeitsbeginn vom 14. März 1924 eine Erhöhung der derzeit bestehenden Lohnansätze im Sinne des in der Beilage Nr. 42 vorgelegten Kollektivvertragse Entwurfes genehmigt. Sämtliche aus diesem Kollektivvertragse Entwurfe ersichtlichen Vereinbarungen werden genehmigt.

(Redner: Die GMe. Haider und Untermüller. — Während der Rede des GMe. Haider übernimmt der Bürgermeister den Vorsitz.)

34. Schriftführer GMe. Waldsam verliest den Dringlichkeitsantrag (Nr. 10) des GMe. Ing. Viber. Dem Antrage wird die Dringlichkeit nach Begründung durch den Antragsteller ab erkannt. Der Antrag wird der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen.

35. Schriftführer GMe. Leopoldine Glöckel verliest den Dringlichkeitsantrag (Nr. 11) der GMe. Haider, Lehninger und Kollegen. Dem Antrage wird die Dringlichkeit nach Begründung durch den GMe. Haider ab erkannt. Der Antrag wird der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 7 Uhr 31 Minuten abends.)

Anträge, Anfragen und Antworten.

Dringlichkeitsantrag Nr. 10 des GMe. Ing. Viber.

Die bei Inverlustgeraten von Kraftwagenabgabekennzeichen auftretenden Umstände lassen darauf schließen, daß als Ursache der Verluste weniger Mängel in der Befestigung, als Mängel in der Beschaffenheit der von der Gemeinde beigegebenen Tafeln und zum Teile die gewaltsame Handlung böswilliger Personen schuld sind, also Einflüsse, denen die Eigentümer der Kraftwagen gänzlich wehrlos gegenüberstehen.

Der Magistrat verlangt nun in strenger Auslegung und zum Teile fälschlicher Interpretation der gesetzlichen Bestimmungen, für den Fall, als der Kraftwagenbesitzer um die neuerliche Ausfolgung des Abgabekennzeichens einschreitet, für den restlichen Teil des Kalenderjahres die Bezahlung der doppelten Steuer, zumindestens aber auch für den Fall, als selber den Wagen außer Betrieb setzt und das Polizeikennzeichen zurücklegt, die Bezahlung der Steuer für das restliche Kalenderjahr.

Die Herstellung der von der Gemeinde ausgefolgten Abgabekennzeichen aus schwachem, wenig haltbarem Bleche hat zur Folge, daß diese durch die Erschütterung des Kraftwagens an ihren Befestigungsstellen ausreißen und herunterfallen; diese wenig widerstandsfähige Herstellung hat aber zur weiteren Folge, daß jeder Böswillige in wenigen Minuten dieses Abgabekennzeichen entfernen kann.

So kann es vorkommen, daß ein Kraftwagenbesitzer ohne sein geringstes Verschulden und ohne daß er in der Lage wäre, sich dagegen irgendwie zu schützen, öfter den Verlust des Abgabekennzeichens erleiden muß und so zur Zahlung der zwei-, drei- oder mehrfachen Steuer verhalten wird. Bei der ganz außerordentlichen Höhe der Steuer kommen dabei Beträge in Frage, die selbst Besitztümer zu zahlen nicht in der Lage sind. Da der Kraftwagen für viele zur Erfüllung ihres Berufes ein unentbehrliches Verkehrsmittel ist, kann dieser äußerst ungerechte Zustand nicht weiter belassen werden und erscheint dessen Abstellung dringlich. So weit dazu eine Aenderung des bestehenden Gesetzes notwendig ist, wird sich der Landtag Wien damit zu beschäftigen haben. Die Abstellung der vom Magistrat geübten gewaltsamen Interpretation des § 6 des Abgabegesetzes fällt jedoch in die Kompetenz der Gemeindeverwaltung.

Der Gefertigte stellt daher folgenden Dringlichkeitsantrag:

„Der Herr Bürgermeister möge anordnen, daß im Falle des Inverlustgeratens oder der Vernichtung eines Abgabekennzeichens eines Kraftwagens nach Außerbetriebsetzung desselben (Zurücklegung des Polizeikennzeichens) die Steuer für den restlichen Teil des Kalenderjahres nicht zu bezahlen ist.“

Dringlichkeitsantrag Nr. 11 der GMe. Haider, Lehninger und Kollegen:

In den Räumen der Straßenbahnhöfe Meidling und Altmayergasse sind Aufrufe mit nachstehendem Inhalt affiziert:

„Es wird den Kollegen und Genossen in Erinnerung gebracht, daß voriges Jahr wir einer von den Bahnhöfen gewesen sind, die am 1. Mai ihre Wagen nicht aufgeputzt haben. Daher richten wir an jeden Einzelnen, Kollegen und Genossen, die Bitte, sich an dieser zu beteiligen. Die Sammlung wird mittels einer Liste durchgeführt und das Ergebnis im Bahnhöfe sichtbar aufgehängt. Spenden nimmt der Hauptauschuß, Kollege Kribanek und Heine.“

Bahnhöfenauschuß: Gehatschel, Obmann,
Meidling, Altmayergasse.“

Wie aus dem Inhalte der Affische zu ersehen ist, ist am 1. Mai die Dekorierung der Straßenbahnwagen mit die sozialdemokratische Parteifarbe tragenden Fahnen, Blumen und Emblemen beabsichtigt.

Da das Unternehmen „Städtische Straßenbahnen“ sicherlich kein parteipolitisches, sondern ein der gesamten Bevölkerung ohne Unterschied der Partei dienendes Unternehmen ist, würde die Verwirklichung obgenannter Abschrift in den Kreisen der Bevölkerung berechtigte Entrüstung hervorrufen.

Die Gefertigten stellen daher den dringlichen Antrag, die parteimäßige Dekorierung der städtischen Straßenbahnwagen am 1. Mai zu verbieten.

Beschlußprotokoll

der vertraulichen Sitzung vom 25. April 1924.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Berichterstatter GMe. Hieß:

1. P. Z. 886, P. 1. Die Ehrenpension für die Nichte des Direktors Adalbert Stifter, Emma Minnichreiter, wird ab 1. Jänner 1924 auf jährlich 3 Millionen Kronen erhöht. Die Ausgabe ist auf Ausgabrubrik 209/1 bedeckt.

2. P. Z. 887, P. 2. Der Witwe nach dem Bildhauer Theodor Friedl, Emilie Friedl, wird eine monatliche Ehrengabe von 400.000 K ab 1. April 1924 bewilligt. Die Ausgabe ist auf Ausgabrubrik 209/1 bedeckt.

Berichterstatter GMe. Richter:

3. P. Z. 1012, P. 3. In Würdigung der großen Verdienste, die sich Professor Dr. Freud um die medizinische Wissenschaft erworben hat, wird der Genannte zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

Bezirksvertretungen.

5. Gemeindebezirk, Margareten.

Öffentliche Sitzung vom 7. April 1924.

Vorsitzender: WB. Leopold Rister.

Schriftführer: Offizial Swoboda.

Der Vorsitzende eröffnet um 5 Uhr die Sitzung, erklärt dieselbe für beschlußfähig und bringt sodann den Einlauf zur Verlesung, der zur Kenntnis genommen wird.

Nach Erledigung des Einlaufes wird sofort in die Tagesordnung der vertraulichen Sitzung eingegangen.

13. Gemeindebezirk, Siebing.

Öffentliche Sitzung vom 29. März 1924.

Vorsitzender: WB. Franz Schimon.

Schriftführer: Verw.Ob.Koär. Gärtner.

Dr. Isidor Friemann hat 5 Millionen Kronen gespendet.

Folgende Anträge und Anfragen werden erledigt: WB. Chmelik: Ausräumung der Senzgruben, Beschwerde wegen Geruch. WB. Schwarz: Schanzstraße und Tiefendorfgasse, schlechter Zustand.

W. Vertgen: Lainzer Friedhof, Beaufsichtigung. W. Benesch: Gelände längs der Wien in Gading, Erneuerung. W. Eudlin: Befestigung einer Gaslaterne in der Roxingstraße. W. Liebl: Herstellung des Anstandsortes im Baumgarten Kasinopark. W. Liebl: Entfernung der Werkzeughütten auf der Linzer Straße 297. W. Eder: Entfernung der Misthaufen in der Gurkgasse und Cumberlandstraße 18. W. Benesch: Anbringung einer Widmungsschrift am Hause Hütteldorf, Stodhamergasse 30.

21. Gemeindebezirk, Floridsdorf.

Öffentliche Sitzung vom 27. März 1924.

Vorsitzender: W. Franz Bretschneider.

Schriftführer: Bezirksinspektor Hofbauer.

W. Fiszda beantragt, in der Arbeiterstrandbadstraße, Oberen alten Donaustraße, Donaufelder Straße und Schloßhofer Straße der Straßenpflege (Ausbesserung der Löcher und Bespritzung) eine erhöhte Aufmerksamkeit zu widmen; über die Arbeiterstrandbadstraße ein Beleuchtungskabel zur Beleuchtung dieser Straße mit einer entsprechenden Anzahl von Lampen zu führen; die Theodor Körner-Gasse und die Kautentranzgasse schottern und walzen zu lassen; die Straßenzugverhältnisse in der Nordmannngasse, An der Schanze und im unteren Teile der Siegfriedgasse durch Ausführung von Schloße verbessern zu lassen; die Arbeiterstrandbadstraße, vom Arbeiterstrandbade bis zur Bruckhausstraße, zu pflastern oder zumindestens zu schottern und zu walzen. (Angenommen.)

W. Babowsky beantragt, den Gehsteig längs der Parkanlage im Bezirksteile Stadlau zu erneuern. (Angenommen.)

W. Babitsch beantragt, in der Baumergasse einen Auslaufbrunnen zu errichten. (Angenommen.)

W. Schulteis beantragt die Verbesserung der Beleuchtung in der Schloßhofer Straße, Floridsdorfer Hauptstraße, an der Ecke der Brömmelgasse und Striedgasse und in der Gegend der Ueberführung der Transitbahn über die Brünner Straße. (Angenommen.)

W. Dr. Wild beantragt, es möge in diesem Jahre nach der Frühjahrsanbauperiode der Gehweg durch die Füllenbaumgasse (Bezirksteil Strebersdorf) wieder frisch mit Schläde hergerichtet und über den Wassergraben, der vom Jungberg herabkommend, die Füllenbaumgasse durchquert, ein einfacher Holzsteg gelegt werden. (Angenommen.)

Oberlehrer Josef Porich wird zum Mitgliede des Ortschulrates und Bürgerschullehrer W. Leopold Wapel zum Ersatzmanne gewählt.

W. Bretschneider bringt folgenden Antrag ein: Die Bezirksvertretung wolle beschließen, daß auf den von Salomon Kapaport angekauften Gründen in Groß-Zedlersdorf auf jenen Teil, der gegen die Brünner Straße zu gelegen ist, der Marktplatz vom Spitz verlegt werde, um dadurch eine den Bedürfnissen der Bevölkerung entsprechende Ausgestaltung desselben vornehmen zu können und daß ferner auf jenem Teile, der gegen die Schleifgasse zu gerichtet ist, ein Wohnhausbau mit Klein- und Mittelwohnungen sowie Geschäftsklokalen und Werkstätten errichtet werde. Für die Unterbringung des Marktes wäre entsprechende Vorsorge zu treffen. Des weiteren wird beantragt, für die Besucher des Marktes, die von Donaufeld und Leopoldau kommen, von der Schleifgasse aus einen Zugang zum Markte vorzusehen. (Angenommen.)

W. Brödl macht den Vorschlag, am neuen Marktplatz — falls genügend Platz vorhanden ist — einen Heu- und Strohmarkt zu errichten. (Angenommen.)

Sitzung:

8. Bezirk: 30. April, 4 Uhr nachmittags.

Allgemeine Nachrichten.

Ergebnis der Wahlen in die Gemeindevermittlungsämter.

1. Bezirk.

Vertrauensmänner: Ignaz Hörnisch, Privater; Franz Gladly, Kaufmann; Heinrich Wanner, Bäckermeister; Josef Wieninger, Bezirksvorsteher; Johann Wolfbauer, Bäckermeister; Rudolf Reibhart, Gremialrat; Johann Fritschel, Kaufmann; Josef Demant, Kaufmann; Oskar Münz, Bankbeamter; Jakob Deutschmann, Portier; Eugen Kunz, Professor; Moriz Marosi, Caféier.

Ersatzmänner: Kaspar Fardar, Kaufmann; Johann Stück, Gastwirt; Adolf Salatsch, Kleidermacher; Otto Urbach, Bezirksvorsteherstellvertreter; Salo Kleebinder, Gewerkschaftssekretär; Moriz Neumann, Caféier.

2. Bezirk.

Vertrauensmänner: Max Verdiczower, Bezirksvorsteher; Alois Dimter, Oberamtsgehilfe; Eugen Messinger, Beamter; Robert Kawnner, Beamter; Emil Schönfeld, Juwelier; Josef Jünger, Bezirksrat; Johann Planl, Privater; Edmund Hofmann, Bezirksrat.

Ersatzmänner: Moriz Schmiedel, Bahninspektor; Siegmund Planer, Wollhändler; Ladislav Coufal, Bezirksrat; Anton Trach, Bezirksrat.

3. Bezirk.

Vertrauensmänner: Gottfried Zechmeister, Bezirksrat; Julius Gante, Schuhmachermeister; Julius Buchmüller, Beamter; Jakob Kummer, Oberrevisor i. R.; Adolf Löhner, Bezirksvorsteher; Peter Martinek, Metallarbeiter; Fritz Ueberall, Privatbeamter; Viktor Karmayher, Bezirksrat; Franz Kraft, Bezirksrat; Karl Lippert, Hoteller; Friedrich Schuhmann, Elektrotechniker; Karl Weibel, Anstreichermeister.

Ersatzmänner: Eduard Bernhardt, Maschinenschlosser i. P.; Karl Reichelt, Kondukteur; Jakob Fries, Schriftgießer; Franz Harzer, Bürgerschuldirektor i. R.; Karl Fuchs, Bezirksrat; Ferdinand Böchner, Bezirksrat.

4. Bezirk.

Vertrauensmänner: Johann Alfred Breuer, Bundesrat; Maximilian Charwat, Bezirksvorsteher; Friedrich Feiler, Bezirksrat; Ferdinand Rypstl, Vorstandstellvertreter des Fürsorgeinstitutes Wieden; Verta Langhammer, Haushalt; Emil Panosch, Gemeinderat; Ernst Weiß, Fabrikant; Jakob Altnerberg, Bezirksrat; Josef Engl, Maschinist; Alfons Herrlein, Handelsschulprofessor; Karl Bemy, akademischer Maler; Karl Jähnl, Hauptkassier i. P.

Ersatzmänner: Karl Birl, Farbwarenhandler; Hugo Luz, Vorstand des Fürsorgeinstitutes Wieden; Karl Prinz, Schulrat; Rudolf Riegler, Inspektor i. R.; Leopold Diner, Gewerkschaftsbeamter; Martin Schrom, Friseurgehilfe.

5. Bezirk.

Vertrauensmänner: Siegfried Braun, Kaufmann; Eduard Brunnwald, Vertreter; Anton Dobil, Fabrikant; Hans Drögler, Bürgerschuldirektor i. R.; Josef Dotzlik, Bankbeamter; Ignaz Gneiß, Beamter; Gustav Hirschfeld, Schuhwarenhandler; Josef Kalous, Hausbesitzer; Josef Mertl, Beamter; Bruno Dit, Inspektor; Karl Polorny, Bezirksvorsteherstellvertreter; Leopold Rister, Bezirksvorsteher.

Ersatzmänner: Emanuel Horwiz, Bankbeamter; Franz Janku, Gemischtwarenhandler; Alois Malty, Buchdruckereibesitzer; Josef Rabl, Vertreter; Franz Schulz; Rudolf Vogel, Oberkontrollor.

6. Bezirk.

Vertrauensmänner: Franz Schwarz, Bezirksvorsteher; Franz Pfaller, Lederwarenherzeuger; Franz Göbl, Wandpist; Ludwig Starl, Kaufmann; Alexander Langer, Bezirksvorsteherstellvertreter; Dr. Franz Löwner, Bahnrat; Josef Rabl, Beamter; Alfred Engel, Redakteur.

Ersatzmänner: Edward Müller, Tuchhändler; Ludwig Schottenberger, Baumeister; Franz Desterreicher, Beamter; Josef Rhyh, Beamter.

7. Bezirk.

Vertrauensmänner: Theodor Daberkow, Kommerzialrat; Christian Ebeling, Friseur; Franz Glaser, Färsergerat; Hermann Kerber, Gewerkschaftsbeamter; Julius Komrowsky, Fabrikant; Berta Lemberger, Bezirksrätin; Heinrich Dürsandi, Bezirksvorsteher; Josef Zuleger, Vorstand des Färservereins.

Ersatzmänner: Adolf Gebrich, Beamter; Karl Glaser, Bezirksrat; Adolf Kraulitz, Bronzewarenerzeuger; Franz Lammel, Bezirksrat.

8. Bezirk.

Vertrauensmänner: Johann Bergauer, Bezirksvorsteher; Wilhelm Lange, Bezirksrat; Franz Höfer, Bezirksrat; Johann Müllner, Bezirksrat; Franz Brückner, Bezirksvorsteherstellvertreter; Johann Gschöner, Gemeinderat; Heinrich Martinel, Bezirksrat, Hans Behetmayer.

Ersatzmänner: Heinrich Rain, Bezirksrat; Karl Reul, Schwertschmied; Wilhelm Hirscheid; Karl Wittus.

9. Bezirk.

Vertrauensmänner: Franz Dietscher, Oberoffizial der Bundesbahnen und Bezirksrat; Karl Innerhuber, Gemeinderat; Leopold Löffel, Kupferwarenerzeuger und Ortschulrat; Karl Preininger, Kaufmann und Bezirksrat; Franz Prolesch, Rauchfangkehrermeister und Färsergerat; Karl Savill, Faktor der österreichischen Nationalbank i. N. und Bezirksrat; Josef Schöber, Bezirksvorsteher; Hans Stöger, Bezirksvorsteherstellvertreter.

Ersatzmänner: Max Himmelberg, Oberdirektor i. N. und Färsergerat; Bernhard Roth, Ingenieur; Friedrich Schleifer, Gemeinderat; Moses Weiner, Militärabrechnungsrat und Färsergerat.

10. Bezirk.

Vertrauensmänner: August Sigl, Bezirksvorsteher; Johann Bötzler, Nationalrat; Matthias Hermann, Bezirksrat; Johann Horvath, Färsergerat; Johann Kneis, Bezirksrat; Franz Begerich, Bezirksrat; Josef Durech, Papierhändler und Färsergerat; Karl Gerhold, Juwelier.

Ersatzmänner: Hans Göpfel, Ortschulrat; Anton Böhm, Bundesfärsergerat; Anton Glavka, Bezirksrat; Johann Hoffmann, Restaurateur.

11. Bezirk.

Vertrauensmänner: Johann Fuchs, Inspektor i. P.; Karl Gambel, Bürgerschuldirektor; Florian Hedorfer, Beamter; Georg Medwed, Schlosser; Eduard Panucel, Beamter; Franz Rzehak, Pensionist; Viktor Tuma, Metallarbeiter; Heinrich Weith, Pensionist; Leopold Wader, Hoteller; Anton Rohrgöser, Fuhrwerksbesitzer; Lorenz Schöller, Gastwirt; Otto Simon, Spenglermeister.

Ersatzmänner: Karl Goppel, Lagerhalter; Josef Gries, Fräser; Stanislaus Zellinek, Beamter; Rudolf Mührhofer, Lagerhalter; Leopold Göb, Privatier; Anton Kapel, Tischlermeister.

12. Bezirk.

Vertrauensmänner: Leopoldine Glöckel, Beherin; Karl Netwale, Krankenkassenbeamter i. P.; Friedrich Diepl, Gemischtwarenhandlung; Alois Banajtska, Arbeitersekretär und Bezirksvorsteher; Karl Hager, Inspektor der Bundesbahnen i. P.; Rudolf Hartl, Baumeister; Max Neuwirth, Baumeister; Paul Frige, Fabrikant.

Ersatzmänner: Ernst Kunder, Bühnenbearbeiter i. P.; Bartholomäus Smutny, Beamter; Josef Klima, Wäscheerzeuger; Martin Jalsbaur, Grundbuchoberdirektor.

13. Bezirk.

Vertrauensmänner: Eduard Aschermann, Genossenschaftssekretär und Bezirksrat; Rudolf Hoff, Regierungsrat; Valentin Pripyl, Pensionist; Franz Schimon, Bezirksvorsteher; Marie Spann, Rechtsanwalts-

gattin; Heinrich Brzal, Lokomotivführer; Franz Karafek, Bundesbeamter i. P.; Hugo Diebl, Kaufmann und Bezirksrat.

Ersatzmänner: Marie Vogg, Ehefrau; Hildegard Matzjak, Private; Oskar Garais, Beamter i. P.; Fanny Bestina, Private.

14. Bezirk.

Vertrauensmänner: Karl Anger, Hausbesitzer; Karl Frey, Beamter; Josef Hofbauer, Beamter; Anton Mayer, Hausbesitzer; Karl Müller, Beamter; Ferdinand Brucha, Oberwerkmann i. P.; Julius Schrems, Oberwerkmann; Adolf Sinter, Hausbesitzer.

Ersatzmänner: Franz Barta, Beamter; Dominik Dumfort, Hausbesitzer; Gustav Heger, Beamter; Josef Selhammer, Kondukteur i. P.

15. Bezirk.

Vertrauensmänner: Anton Gischel, Firmengesellschafter; Johann Grassinger, Bezirksvorsteher; Friedrich Hofmann, Bundesbeamter; Gustav Jorde, Bezirksrat; Josef Kopecky, Bürgerschuldirektor i. P.; Heinrich Starwada, Hutmacher; Josef Weinheimer, Hausbesitzer; Josef Wessely, Privatbeamter.

Ersatzmänner: Peter Brusenbauch, Bezirksrat; Anton Kopecky, Krawattenerzeuger; Emil Schimonel, Bezirksrat; Florian Stadler, Bezirksvorsteherstellvertreter.

16. Bezirk.

Vertrauensmänner: Robert Usher, Kaufmann; Augustin Buzel, Kaufmann; Franz Koller, Schuhoberteilerzeuger; Paul Seidl, Buchbinder; Rudolf Stockner, Spiritusbrenner; Franz Turinsky, Schriftsetzer; Anton Hnizdo, Fabrikant; August Groyer, Kaufmann.

Ersatzmänner: Alfred Groß, Viktualienhändler; Johann Ganza, Schneidermeister; Rudolf Schmidt, Friseur; Michael Niedermayer, Glasermeister.

17. Bezirk.

Vertrauensmänner: Anton Haibl, Bezirksvorsteher; Michael Borell, Zeitungsexpedient; Adalbert Protschel, Telegraphenabjunkt; Rudolf Reinhart, Direktor; Hans Stemmer, Bundesbeamter; Johann Twaroch, Realitätenbesitzer; Franz Fuß, Seilenhauer; Josef Schach, Graveur.

Ersatzmänner: Karl Utram, Postunterbeamter; Richard Fabian, Spirituosenhändler; Friedrich Kurz, Lehrer; Franz Reif, Realitätenvermittler.

18. Bezirk.

Vertrauensmänner: Karl Binoweg, Inspektor der Nordbahn i. N.; Wilhelm Max Frisch, Kaufmann; Johann Horak, Hauptkassenkontrollor i. N.; Karl Kerner, Gemeinderat; August Kleppl, Bezirksvorsteher; Emil Kronenberg, Direktor i. N.; Eduard Mayerwald, Bezirksrat; Josef Papoušek, Bezirksrat; Dr. Karl Saas, Landesinspektionsrat i. N.; Laurenz Scherz, Bezirksrat; Ludwig Tolkmann, Schriftsetzer; Dr. Alois Trampus, Bezirksrat.

Ersatzmänner: Benzel Dworal, Bezirksvorsteherstellvertreter; Friedrich Hauptst, Oberlehrer i. N., Bezirksrat; Ignaz Hofegger, Bezirksrat; Rudolf Schlager, Bahntechniker; Richard Loch, Bezirksrat; Hermann Wilsinger, Weinschanker.

19. Bezirk.

Vertrauensmänner: Josef Diebl, Drechslermeister; Anton Brauner, Vertreter; Karl Janaschek, Bundesbahnangestellter; Friedrich Blazek, Bezirksrat; Dr. Emil Marz, Hofrat i. N.; Franz Schmidt, Restaurateur; Leopold Partil, Restaurateur; Dr. Josef Oberzeller, Sekretär.

Ersatzmänner: Leopold Ruchner, Beamter der Bundesbahnen i. P.; Ambros Bagl, Kaffeesieder; Karl Röder, Polizeioberkommissär i. N.; Franz Pröll, Bauunternehmer, Bezirksvorsteherstellvertreter.

20. Bezirk.

Vertrauensmänner: Josef Diebl, Bezirksrat; Alois Fiedler; Julius Kaps, Bezirksrat; Wilhelm Kunze, Bezirksrat; Johann Borisz, Bezirksrat; Heinrich Mayer, Bezirksrat; Adolf Roth, Direktor; Franz Wimmer, Bezirksvorsteherstellvertreter.

Jergitsch Drahtgitter

Eisen- u. Messingmöbel

WIEN, I.,
Friedrichstraße 4

1109

TELEPHON: 18-86 und 74-80

Ersatzmänner: Franz Charwath, Bäckmeister; Ignaz Edert, Hausbesitzer; Michael Enengl, Bezirksrat; Johann Tomasic, Gastwirt.

21. Bezirk.

Vertrauensmänner: Ferdinand Pöhl, Bezirksrat; Anton Feistl, Bezirksrat; Eduard Stojez, Beamter; Franz Babowsky, Bezirksrat; Josef Remetz, Geschäftsführer; Franz Thoma, Bezirksrat; Hans Smital, Bezirksschulinspektor i. R.; Franz Ruba, Kaufmann.

Ersatzmänner: Emil Konorska, Bezirksrat; Gustav Haas, Pensionist der Bundesbahnen; Karl Luz, Beamter; Gustav Czada, Bundesbahnbeamter i. R.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 20. bis 26. April 1924.

In der Berichtwoche ist an Frischgemüse ein Gesamtquantum von 9729 q eingelangt, das sind um 3908 q weniger als in der Vorwoche. Von Gartneregemüse wurden Hüpfelsalat, Spinat, Kochsalat, Kohl, Kohlrabi und Glashausgurken zu Markte gebracht. Hauptsächlich beherrschten Spinat und Hüpfelsalat den Markt. Bei diesen Gemüsegattungen war auch ein weiterer Preisrückgang zu verzeichnen. Die Kartoffelzufuhr hat sich gegen die Vorwoche um 1489 q erhöht und belief sich insgesamt auf 7787 q.

Der Eiermarkt wurde insgesamt mit 1.287.100 Stück beliefert, das sind um 1.420.900 Stück weniger als in der Vorwoche. Die Nachfrage nach Eiern war nach den Osterfeiertagen eine geringe; dies machte sich in einer leichten Preisreduzierung geltend. Am Naschmarkt notierten frische Eier im Kleinhandel 1350 bis 1500 K per Stück. Trotzdem die Butteranlieferung in der Berichtwoche um 103,8 q abgenommen hat, verfügten die Märkte noch über hinreichende Mengen. Insgesamt ist eine Anlieferung von 203,2 q eingelangt.

Auf den Rindermärkten wurden im Vergleiche zur Vorwoche um 139 Rinder mehr aufgetrieben. Es notierten inländische Ochsen 11.000 bis 16.000 K, ungarische 11.000 bis 16.500 K, rumänische 12.000 bis 17.000 K, jugoslawische 11.000 bis 16.000 K, Stiere 11.000 bis 14.500 K, Röhre 10.500 bis 14.000 K, Büffel 11.500 bis 13.250 K, Weindvieh 8000 bis 10.200 K per kg. Auf den Jung- und Stechviehmärkten wurden gegen die Vorwoche um 1490 Kälber und 1546 ausgeweidete Schweine weniger zugeführt. Es notierten lebende Kälber 16.000 bis 28.000 K, ausgeweidete 18.000 bis 30.000 K, lebende Lämmer 22.000 bis 26.000 K, ausgeweidete 18.000 bis 24.000 K, ausgeweidete Röhre 10.000 bis 24.000 K, ausgeweidete Ziegen 4000 bis 12.000 K, ausgeweidete Schafe 8000 bis 20.000 K, ausgeweidete Fleischschweine 20.000 bis 28.000 K, ausgeweidete Fetteschweine 22.000 bis 26.500 K per kg. Auf den Schweinemärkten wurden um 1340 Fleischschweine mehr, dagegen um 1065 Fetteschweine weniger aufgetrieben. Es notierten Fleischschweine 18.000 bis 23.000 K, Fetteschweine 20.000 bis 23.000 K per kg.

Die Bahnzufuhren auf dem Zentralfleischmarkt in der Großmarkthalle waren um 220 t geringer als in der Osterwoche. Im Kleinhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche billiger: Kalbfleisch, mindere Sorten, um 1000 bis 2000 K (20.000 bis 42.000 K, Schnitzel bis 68.000 K), Jungschweinefleisch um 2000 K (26.000 bis 40.000 K mindere Sorten), Speck und Fett um 1000 bis 2000 K (24.000 bis 30.000 K, beziehungsweise 28.000 bis 36.000 K) per kg.

Mit Fischen wurde die Großmarkthalle schwach beliefert. Zur Verfügung standen zirka 700 kg Seefische und 400 kg Flußfische. Der Geflügelmarkt wurde besser beschrift.

Baubewegung

vom 26. bis 29. April 1924.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubau.

18. Bezirk: Wohnhaus, La Roche-Gasse 19, von Rahane (4571).

Zubauten.

18. Bezirk: Schönerergasse 3, von Höllwarth, Bauführer Hofmann (1801).
 " " Linzer Straße 84, von Hartmann, Bauführer Staud & Groß (1337).
 " " Linzer Straße 482, von Spägel, Bauführer Bobdal (1495).
 " " Schweixertalstraße 30, von Lichtblau, Bauführer B. Schindler (4377).
 " " Fiehringer Hauptstraße 88, von Krause, Bauführer Ing. Stigler & A. Rous (4485).
 " " Reichgasse 43, von Elias, Bauführer Ing. Stigler & A. Rous (4486).

Stockwerksaufsetzungen.

18. Bezirk: Aubhofstraße 65, von Drehschod, Bauführer Haut (4362).
 " " Tirolergasse 4, von Baumgartner, Bauführer Bobdal (4407).

Petrazit A.-G.

Wien, I., Tuchlauben 8

Telephon 64-4-85

Felixdorf

Telephon 3

Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung

Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren,
Galanteriewaren aller Art

1178

zu konkurrenzlos billigen Preisen.

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

Verschiedene kleinere Verstellungen.

13. Bezirk: Einfriedung, Gehringgasse 6, von Tauber, Bauführer die Wiener Baugesellschaft (1404).
 " " Gartenhaus, Unter-Baumgarten, Einl.-Z. 133, von Till, Bauführer Lang (1379).
 " " Einfriedung, Hofwiesengasse, Einl.-Z. 142, von Ing. Lichtenstein, Bauführer die Bau- und Terrain-V.-G. (1373).
 " " Verkaufshütte, Fasan, artengasse, von Kuhar, Bauführer Leopold (1449).
 " " Pavillon, Leinzer Straße, Kat.-Parz. 7, von Neuwirth, Bauführer Witajek & Komp. (1470).
 16. Bezirk: Garage, Hasnerstraße 72, von Franz Sebest, Bauführer Köpfer & Neuwirth (7964).
 17. Bezirk: Pfeilerauswechslung, Hernauer Hauptstraße 21, von Ednard Tropf, Bauführer Ing. Franz Köbner (3337).

Adaptierungen.

13. Bezirk: Linzer Straße 63, Bauführer Staub & Groß (1452).
 " " Dofsigasse 24, von Altschul (1440).
 " " Hollergasse 5, von Frank, Bauführer Kiesling (1425).
 " " Hüttenborfer Straße 130, von „Semperit“, Bauführer J. Hopf (4320).
 " " Speisinger Straße 25, von Grundler, Bauführer Kröpfl (4315).
 " " Märzstraße 139, von Wittich, Bauführer Staby (4359).
 " " Linzer Straße 421, von Strobl, Bauführer Stigler & Rous (4486).
 " " Cumberlandstraße 61, von Zecher, Bauführer Flor. Müller (4530).
 16. Bezirk: Brunnengasse 60, von Alois Reib, Bauführer Meduna & Tomaschek (8027).
 " " Neulerchenfelder Straße 9, von R. Dittmar, Gebr. Brünner u. G., Bauführer Karl Wohlmeyer & Komp. (8187).
 " " Wilhelminenstraße 34, von Ludwig Reinwart, Bauführer Josef Schwarz (8206).
 " " Blumberggasse 3, von Erna Schneider, Bauführer Zoubel & Canel (8233).
 17. Bezirk: Ladnergasse 35, von Josef Kalat, Bauführer Wilhelm Fiebl (3713).
 " " Am Schafberg, Einl.-Z. 1363, von Karl und Matthäus Steinlechner, Bauführer Hans Sterzinger (3763).

Renovierungen.

16. Bezirk: Habichergasse 42, von Ludwig Wallisch, 21. Aspernstraße 131 (1991).
 " " Koppstraße 38, von Karl Hobermann, Friedmannsgasse 42 (2063).
 17. Bezirk: Hernauer Hauptstraße 67, Bauführer Benirschke & Wiehart, Stadtbaumeister (1105).
 " " Ladnergasse 51, Bauführer Johann Fighum, Stadtmaurermeister (1119).
 " " Bergsteiggasse 24, Bauführer Jul. Steiner, Stadtbaumeister (1178).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Ausdehnung der Baulinien wurden überreicht:

13. Bezirk: Woltergasse 5, von Bancura (1447).
 17. Bezirk: Promenadegasse 31, von Johann Moisl (1191).
 " " Bretschgasse, Beringergasse, Kongressplatz, von der M. Abt. 23 (1154).

Parzellierungen.

13. Bezirk: Speising, Einl.-Z. 219, 444, 445, von Breitegger (1341).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den

Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23, 1483.

Schieferdecker- und Asphaltierarbeiten

im Schlachthofe St. Marx und auf dem Zentralviehmarke.

Anbotverhandlung am 5. Mai, 9 Uhr, in der städtischen Bauleitung St. Marx, 3. Viehmarktstraße 1.

M. Abt. 27, 1839.

Herstellung, Lieferung und Montage der elektrischen Beleuchtungsförver

für die Wohnzimmer in städtischen Schulgebäuden.

Anbotverhandlung am 8. Mai, 10 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 23, 1513.

Schlosserarbeiten

für den Wohnhausbau 3. Lechnerstraße—Erdberger Lände.

Erster Bauabschnitt.

Anbotverhandlung am 8. Mai, halb 12 Uhr, in der M. Abt. 23, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23, 1512.

Anstreicherarbeiten

für den Wohnhausbau 3. Lechnerstraße—Erdberger Lände.

Erster Bauabschnitt.

Anbotverhandlung am 8. Mai, 12 Uhr, in der M. Abt. 23, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

Kalendarium.

Die in Klammern beigezeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

2. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Instandsetzung des Amtshauses 11. Bezirk (Heft 33).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeisterarbeiten im Schulgebäude 5. Bacherstraße 14—Castelegasse 25 (Heft 34).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Neubau der Brigittabrücke über den Donaukanal im 9./20. Bezirke (Heft 104).
 — 11 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeister- und Anstreicherarbeiten im Schulgebäude 3. Salmgasse 19—Siegelgasse 2 (Heft 34).
 — 12 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicherarbeiten im Schulgebäude 3. Petrusgasse 10 (Heft 34).
 — 1 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicherarbeiten im Schulgebäude 3. Reisknerstraße 43—Strohgasse 15 (Heft 34).
 3. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeister- und Anstreicherarbeiten im Schulgebäude 3. Erdbergstraße 76 (Heft 34).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Wohnhausbau im 21. Bezirke, Edergasse (Heft 34).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserinstallationsarbeiten im Mittelstandswohnhau 17. Hernauer Hauptstraße—Bergsteiggasse (Heft 31).

KOHLE.

Hiemit bringe ich meiner verehrten Kundschaft zur Kenntnis, daß ich wegen Umbaues und Vergrößerung meines Zentralbüros I, Mahlerstraße Nr. 14, genötigt bin, ab 25. d. M. mein **Platzgeschäft** (Rutschen- und Fuhrengeschäft) provisorisch in die Büros der mit mir liierten **Firma S. & M. Krohn, I, Plankengasse 6, I. Stiege, II. Stock, Fernsprecher 71-1-13** und 78-2-51 zu verlegen. Mein **Engros-geschäft** bleibt auch während des Umbaues, wie bisher, im **I. Bezirke, Mahlerstraße 14, Fernsprecher 79-5-20 Serie.** 1220

HANS BAUER jun., Kohlengroßhändler.

3. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicher- und Malerarbeiten im Schulgebäude 3. Hainburger Straße 40 (Heft 34).
 — 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten im Mittelstandwohnhausbau 17. Bezirk (Heft 32).
 — 11 Uhr. (M. Abt. 26.) Maler- und Anstreicherarbeiten im Schulgebäude 5. Margaretenstraße 103 (Heft 34).
 — 12 Uhr. (M. Abt. 26.) Malerarbeiten im Schulgebäude 5. Margaretenstraße 152—Am Hundsturm 18 (Heft 34).
 5. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten im städtischen Kindergarten 10. Herzgasse—Dampfgasse (Heft 32).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeisterarbeiten für die Schule 13. Vorberggasse 2—Meißelstraße 47 (Heft 34).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Schieferdecker- und Asphalierarbeiten im Schlachthofe St. Marx und auf dem Zentralviehmarkte (Heft 35).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Instandsetzungsarbeiten am Robinger- und Storchenteg über den Bierfluß im 12. Bezirke (Heft 34).
 8. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Beleuchtungsarbeiten für Wohnzimmer in Schulgebäuden (Heft 35).
 — halb 12 Uhr. (M. Abt. 23.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 3. Rechnerstraße—Erdberger Lände (Heft 35).
 — 12 Uhr. (M. Abt. 23.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 3. Rechnerstraße—Erdberger Lände (Heft 35).

Ergebnisse.

Bauarbeiten im städtischen Schulgebäude 11. Herderplatz 1.

Anbotverhandlung am 23. April.

Es offerierten in Kronen: Josef Fucit a (Brettelboden 1. Klasse) 141.000, b (2. Klasse) 121.000, c (1 Gehilfenkante) 15.000; „Prog“ a 148.000, b 138.000, c 15.600; Franz Weiler & Sohn a 156.400, b 131.500, c 18.900; Gebrüder Sadofsky a 140.000, b 127.000, c 15.000; Karl Bösch a 158.750, b 147.175, c 18.270; Franz Grandl a 135.000, b 115.000, c 16.000; Bildner Klimscha a 162.825, b 142.000, c 15.030; Wiener Holzwerke a 135.000, b 125.000, c 17.500; Justus Bartl a 138.000, b 136.000, c 19.000; B. Michelmann a 155.500, b 132.000, c 16.500; M. Preisch a 140.000, b 125.000, c 19.000.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 2. Laffallestraße.

Anbotverhandlung am 26. April.

Es offerierten in Kronen: N. Kella & N. K. 8.895.728.000, Rudolf Grimm 7.653.617.090, „Grundstein“ 9.427.163.700, „Dauholz“, Baugesellschaft, 8.141.823.234, Karl Kohn, Baugesellschaft, 8.120.557.732, Anton Tafsch 15.642.960.400, Ernst Ublemann 7.324.640.210, Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 9.494.264.221.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 10. Staudiglasse.

Anbotverhandlung am 26. April.

Es offerierten in Kronen: N. Kella & N. K. 4.817.078.000, „Grundstein“ 4.927.162.500, „Universale“, Bau-A.-G., 4.878.505.060, Peter Brich 4.889.144.000, Ditz & Komp. 4.953.218.700.

Vergebungen.

Erd- und Baumeisterarbeiten für den Kanalbau 17. Ortliuggasse an Karl Kern, Bau-A.-G. und Friedrich Zink.

Straßenherstellungen. Erd- und Pflasterarbeiten 16. Seitenberggasse an Hans Södel, 4. Wiedner Gürtel an Johann Reiter, 11. Simmeringer Hauptstraße an Anton Pillwein, 16. Neulerchenfelder Straße an Gebrüder Piccardi, 11. Czuggasse an Julius Stanel, 21. Zuckergasse an Karl Boitz,

2. Nordbahnstraße, sowie 19. Heiligenstädter Straße mit Fuhrwerksleistungen an Franz Brendl, 5. Margaretengürtel, sowie 10. Davidgasse mit Fuhrwerksleistungen an Josef Mayer, weiters samt Fuhrwerksleistungen 13. Breitenfelder Straße an Magdalena Buresch und August Heller, 16. Palttaugasse und Dumbergasse an Magdalena Buresch, Asphaltierarbeiten 10. Davidgasse an Podnansky & Strelich.

Instandsetzung der Hofseiten des Pavillon 19 des Versorgungshauses Lang an Edmund Glisch.

Anstreicherarbeiten im Schlachthofe Meidling an „Grundstein“.

Wohnhausbau 2 Engerthstraße—Wachaustraße—Jungstraße. Lieferung und Verlegung von Terrazzoplattenpflaster an „Steinag“, Herstellung von Terrazzoplatten an die Terrazzogesellschaft m. b. H.

Lieferung der Betonpackfälle für den Siedlungsbau 11. Weissenböckstraße an die Kunststeinwerkstätte, G. m. b. H.

Bauarbeiten für den Wohnhausbau 3. Rechnerstraße—Erdberger Lände an Christ & Euschl, G. m. b. H.

Lieferung und Aufstellung eines Personenaufzuges im Versorgungshaus Baumgarten an F. Berthelm & Komp.

Lieferung und Montage eines zweitonnigen Lauftranes für die Hauptwerkstätte des Lastkraftwagenbetriebes an die Wiener Eisenbau-A.-G.

Kundmachungen.

Umgestaltung der Station Heiligenstadt anlässlich der Einführung des elektrischen Betriebes auf der Wiener Stadtbahn.

Die politische Begehung und Stationskommission findet am Montag den 5. Mai 1924, um 9 Uhr vormittags statt. Treffpunkt: Bahnhof Heiligenstadt. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbehalte liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M. Abt. 40, 1. Rathaus, Mezzanin, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M. Abt. 20, 1. neues Amtshaus, zur Einsichtnahme auf. (M. Abt. 40, 5688.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweineschlachthauses.

Die Grundgebühr beträgt 12.640 K. Es stellt sich sonach die Schlachtgebühr für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 10.100 K, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 19.000 K, für ein Schwein über 100 kg auf 25.300 K; die Einbringgebühr für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 2500 K; die Stallgebühr, soweit eine Einhaltung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 60 K. Wird ein Schwein nicht in den Ställen, sondern in anderen Räumen des Schweineschlachthauses eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Mai 1924. (M. Abt. 42, 522/IV.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdenschlachtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Die Grundgebühr beträgt 12.640 K. Es stellen sich sonach: Die Marktgebühren für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 12.600 K, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 15.800 K, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 12.600 K. Die Schlachtgebühren in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einhufer auf 50.600 K. Die Einbringgebühr für jedes direkt,

Hutter &

Wien, VI., Windmühlgasse 62



Schranz A. G.

Drahtgeflechte u. Einfriedungen

1232a

das ist ohne Verührung des Pferdemarktes in das Schlachthaus eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpersöben in der Haut auf 12.600 K. Die Stallgebühr für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 1010 K. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Pferdemarktes oder Pferdenschlachthaus eingestelt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Mai 1924. (M. Abt. 42, 522/II.)

Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch.

Die Grundgebühr beträgt 12.640 K. Es stellen sich sonach die Untersuchungs(Geschau)gebühren

nach § 3, Punkt 1 des Gesetzes L. G. B. I. für Wien Nr. 145 für die Untersuchung von Tieren, die im Fuhrtrieb oder mittels Wagens (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarkt unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maultesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 15.800 K, für ein Schwein auf 7600 K, für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 5100 K, für ein Schaf oder eine Ziege auf 3800 K, für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Ritz auf 2500 K;

nach § 3, Punkt 2, für die Untersuchung von Tieren zum Zwecke der Ausstellung oder Verlängerung eines Viehpasses, der Ausstellung einer Gesundheitsbescheinigung oder einer Bescheinigung über die Leistungsfähigkeit von Tieren:

	die einfache Gebühr	die doppelte Gebühr
--	---------------------	---------------------

für ein Stück Großvieh (Punkt 1) auf	31.600 K	63.200 K
für ein Schwein auf	15.200 "	30.400 "
für ein Stück der unter 1 a) genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf	10.100 "	20.200 "
für ein Schaf oder eine Ziege auf	7.600 "	15.200 "
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Ritz auf	5.100 "	10.100 "
für ein Stück Geflügel auf	600 "	1.200 "

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Geschau) von Einhufern und Kleintieren, die in gewerblichen Privatschlachtkästen geschlachtet werden, ferner bei Notschlachtungen solcher Tiere und bei Hauschlachtungen von Klein- oder Stechvieh für ein Stück Großvieh auf 50.600 K, für ein Schwein auf 19.000 K, für ein Kalb oder ein Fohlen auf 12.600 K, für ein Schaf oder eine Ziege auf 9500 K, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht) ein Lamm oder ein Ritz auf 6300 K;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

	die einfache Gebühr	die doppelte Gebühr
--	---------------------	---------------------

für ein Weidnergrösvieh auf	19.000 K	37.900 K
für ein Weidnerschwein auf	12.600 "	25.200 "
für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen auf	9.500 "	19.000 "
für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf	6.300 "	12.600 "
für alle übrigen Weidnertiere (Punkt 3 a) auf	3.200 "	6.300 "
für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf	6.300 "	12.600 "

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie der Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermengt sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier und Maultesel auf 12.600 K, für ein Stück Fohlen auf 6300 K, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 3200 K;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Erichmen für jede Probe auf 600 K;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben die Genußtauglichkeit der beanspruchten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühr beträgt, und zwar die einfache Gebühr auf 75.800 K, die doppelte Gebühr auf 151.700 K;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Überprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfang gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 75.800 K, die halbe Gebühr auf 37.900 K.

Die vorstehende Rundmachung tritt mit 1. Mai 1924 in Kraft. (M. Abt. 43, 1675.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.

Die Grundgebühr beträgt 12.640 K. Es betragen sonach:

Die Marktgebühren für ein Rind 12.600 K, für ein Schwein (Spanferkel) 2500 K, für ein Kalb 2100 K, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 800 K. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Marke gehörige Einrichtungen benützt werden, sind, soweit sie im Städttarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst eine Gebühr

von 500 K für 100 kg, für das Ausleihen einer Räuberwage eine Gebühr von 9500 K pro Tag, für die Benützung der Markteinrichtungen anlässlich der Ueberführung notzuschlachtender Tiere von der Ausladerampe in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 63.200 K, für Schweine oder sonstige Kleintiere von 12.600 K zu entrichten.)

Die Stallgebühren für die Einstallung in den Verkaufshallen oder Sammelhallungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 1010 K, für alle übrigen Tiere 60 K; für die Einstallung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Die Versicherungsgebühren für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 250 K, für ein Stück Ferkel pro Woche 510 K, für ein Stück Jungschwein oder ein Stück Kalb pro Woche 250 K, für alle übrigen Tiere pro Woche 130 K.

Die Schlachtgebühren für ein Rind 50.600 K, für ein Kalb 6300 K, für ein Schaf oder eine Ziege 4200 K, für ein Lamm oder Ritz 2500 K, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 1300 K, für ein Schwein bis einschließlich 85 kg 10.100 K, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 19.000 K, für ein Schwein über 100 kg 25.300 K.

Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachtenanlage selbst geschlachteten Rindes für Würstzwecke usw. (sogenanntes Ausbeineln) 25.300 K.

Die Benützungsgebühren von Schlachthallen per Schlachtstand 6320 K, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 510 K.

Die Einbringgebühr für jedes unmittelbar in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier so hoch wie die Marktgebühr.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Mai 1924. (M. Abt. 42, 522/VI.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinder Schlachthäuser.

Die Grundgebühr beträgt 12.640 K. Es stellen sich sonach:

1. Die Schlachtgebühren für ein Rind auf 50.600 K, für ein Kalb auf 6300 K, für ein Schaf oder eine Ziege auf 4200 K, für ein Lamm oder Ritz auf 2500 K, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 1300 K.

2. Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines im Schlachthause selbst geschlachteten Rindes für Würstzwecke zc. (sogenanntes Ausbeineln) auf 25.300 K, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Würstzwecke zc. für je 50 kg (Punkt 1, 2 a der bezogenen Rundmachung) auf 12.600 K.

3. Die Einbringgebühren für ein Rind auf 12.600 K, für ein Kalb auf 2100 K, für ein Schwein auf 2500 K, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Ritz) auf 800 K, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 5100 K.

4. Die Benützungsgebühren für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Untersuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachthallen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachtstand und Tag auf 6320 K, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m² und Tag auf 510 K.

5. Die Stallgebühren, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag auf 1010 K, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 60 K. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthaus eingestelt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

6. Sonstige Gebühren: a) Für die Zuweisung eines Wagenaufstellungsplatzes 50.600 K; b) für den Bezug von Innereien und Hautabschnitt für je 300 kg oder weniger 25.300 K.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Mai 1924. (M. Abt. 42, 522/III.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Marg.

Die Grundgebühr beträgt 12.640 K. Die Marktgebühren betragen sonach

1. Rindermarkt: Für ein Rind 12.600 K. 2. Jung- und Stechviehmarkt: Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet 2100 K, für ein Schwein, ausgeweidet, oder ein Spanferkel 2500 K, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 800 K. 3. Schweinmarkt: Für ein Schwein 2500 K. 4. Schafmarkt: Für ein Schaf 800 K. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Marke gehörige Einrichtungen benützt werden, betragen die Gebühren, soweit sie nicht im Städttarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 500 K. Für das Ausleihen einer Räuberwage beträgt die Gebühr pro Tag 9500 K.)

Die Stallgebühren betragen für jeden angefangenen Tag für ein Rind 1010 K, für alle übrigen Tiere 60 K. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestelt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Die Versicherungsgebühren betragen für ein lebendes Rind für jeden angefangenen Tag 250 K, für ein lebendes Ferkel pro Woche 510 K, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 250 K, für jedes andere lebende Tier pro Woche 130 K.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Mai 1924. (M. Abt. 42, 522/I.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Die Grundgebühr beträgt 12.640 K. Es stellt sich sonach der Situatark für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 5100 K, für Kälber per Stück auf 2100 K, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Rehe, Gemsen, Damwid und Rüsslons per Stück auf 800 K, für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück auf 2500 K, für Fische per Stück auf 5100 K, für Hasen und Kaninchen per Stück auf 1000 K, für Gänse per Stück auf 2010 K, für Haus- und sonstiges Wildgeflügel per Stück auf 1000 K.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Mai 1924. (R. Abt. 42, 522/V.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

14. März 1924.

(Fortsetzung.)

Sternlieb Emilie, Verkauf von Milch, Eiern und Molkereiprodukten, 12. Meidlinger Hauptstraße, Markt. — Stromel & Krisper, Handel mit Automobilen und Autozubehör, 4. Fioragasse 10. — Supper Ludwig, Wanderhandel, 12. Meidlinger Hauptstraße 8. — Thiel Leopold, Verkauf von heißen Würsteln, Brot und Gebäck, Senf, Krenn und Gurken, 12. Niederhofsstraße, Markt. — Tischler Katharina, Erzeugung von gebranntem Mais (Kultur), 7. Mariabühler Straße 28. — Friedrich Ballo & Komp., Kommanditgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 4. Schellinggasse 17. — Bangis Stephan, Flaschenbiervertrieb, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfs, 12. Koflergasse 19. — Ebrijal Martin, Handel mit Tapziererartikeln, 12. Archholzgasse 13. — Waldmann Emmerich, Handelsagentur, 3. Arenberggasse 7. — Wedermann Franziska, Strohpapierzeugung und Strohpapierappretur, 3. Erbbergstraße 3. — Weichselbaum Ruchim Norbert, Handel mit Bekleidungsartikeln, Galanterie- und Bijouteriewaren, 8. Leichenfelder Straße 136. — Weigel Friedrich, Christbaumhandel, 12. Niederhofsstraße, Markt. — Weininger Egon, Fleisch- und Fleischwarenhandel, 3. Großmarkthalle. — Weidner Moritz, Gemischtwarenhandel, 7. Siebensterngasse 33. — Zehrmayer Leopold, Gastwirt, 12. Katschlygasse 31. — Zumpfe Josef, Buchdrucker, 12. Langenfeldgasse 68. — Ziwotowitsch Bernadetta, Wanderhandel, 12. Tivoligasse 44.

15. März 1924.

Aktiengesellschaft zum Betriebe des Handelsunternehmens der Firma Josef Lehner, verantwortlicher Geschäftsführer Alfred Lehner, Handel mit Artikeln der Bekleidungs-, Sport- und Spielwaren, Holz-, Ton- und kunstgewerblichen, Lack- und Farbwarenindustrie, 4. Margaretenstraße 53. — „Ku Wikado“, Kolonialwaren-A. G., verantwortlicher Geschäftsführer Wilhelm Singer, fabrikmäßiger Betrieb der Kaffeebrennerei und der Erzeugung von Kaffeeurrogaten und sonstigen Approvisionierungsartikeln, 3. Dietrichgasse 23. — Valda Anna, Holz- und Kohlenhandel, 16. Dufaninger Straße 104. — Blüh Moriz, Handelsagentur, das ist die Vermittlung von Handelsgeschäften aller Art in fremdem Namen auf fremde Rechnung, 19. Chimanistraße 22. — Brenner Johann, Gemischtwarenhandel und Flaschenbiervertrieb, 16. Payergasse 8. — Chemisch-physiologisch-kosmetische Produkte „Vergan“ und Ringdrogerie J. Suber & D. Bergler, verantwortl. Geschäftsführer David Alexander Bergler, Vertilgung von Kratten, Mäusen, schädlichen Insekten u. dergl. durch giftigartige Mittel, 17. Kalvarienberggasse 54. — Eder Anna, Gemischtwarenvertrieb, 15. Woldschlagstraße 27. — Feld Rozalia, Handel mit Wäsche, Schnitt- und Manufakturwaren, Steppdecken, Matrasen und Bettfedern, 16. Neuterkensfelder Straße 28. — Ferstl Karl Leopold, Kaffeebrennerei, 11. Hauffgasse 33. — Folba Susanna, Viktualienhandel, 18. Genggasse 68. — Fusch Josef, Spengler, 3. Arenberggasse 19. — „Gambosi“, Kleinwohnungsbaugesellschaft m. b. H., verantwortlicher Geschäftsführer Josef Weidisch, Handel mit Baumaterialien, 13. Meidhartgasse 24. — Goldfaro Fanni, Wäschwarenerzeugung, 17. Laubergasse 52. — Pahn Franz, Kleidermacher, 3. Untere Biadultgasse 5. — Handelsgesellschaft für Brennmaterialien, Ges. m. b. H., verantwortlicher Geschäftsführer Emanuel Scharstein, Groß- und Kleinhandel mit Kohle, Brennholz und anderen Heizmaterialien, 2. Leopoldgasse 16. — „Pierich Parasko & Komp., verantwortlicher Geschäftsführer Franz Graf, Maurermeistergewerbe, 17. Ortliebengasse 13. — „Pietales“, Kaffeebrennerei-Gesellschaft m. b. H., Geschäftsführer Dr. Ernst Ledermann, fabrikmäßige Erzeugung von Stoffen, 5. Bentagasse 43. — Posmann Feig Franz, Handel mit Eisen und Metallwaren, 16. Klausgasse 23. — Polub Dito Johann, Wäschwarenerzeugung, 16. Rankgasse 19. — Polzinger Anton, Holz- und Kohlenhandel,

3. Apostelgasse 20. — Holzmillner Theresia, Frauen- und Kinderkleidermacher-gewerbe, 13. Hiltledorfer Straße 102. — Prebeck Emanuel, Schlosser (ohne Lehrlinge), 15. Kohlenhofgasse 6. — Gron Anna, Modistengewerbe, 15. Marischgasse 3. — Klein Josef, Massage mit Ausschluß jeder in das Gebiet der Heil- und heilenden Tätigkeit, 16. Grundsteingasse 36. — Koch-Emmerich Erwin, Inhaber der Firma Eduard Reinhardt's Erben, Posamentierergewerbe, 7. Seidengasse 27. — Kolin Leopoldine, Lebensmittelhandel, beschränkt, sowie Versteigerung von Konditen, Zucker- und Zuckerbüchsenwaren, Sodawasser und Fruchtstäften, 5. Wimmergasse 21. — Kratochwil Leopold, Bierbiergewerbe mit den Berechtigungen nach § 16, lit. b, c, g der G. D., 18. Neumayrgasse 21. — Kribis Jaroslava, Kleidermachergewerbe, 15. Costagasse 7. — Laub Alexander, Kommissionshandel mit Edelsteinen aller Art, 15. Würfelgasse 6. — Levida Auguste, Wäschwarenerzeugung, 18. Martinstraße 3. — Mayer Johann, Mechaniker (ohne Lehrlinge), 15. Reithoferplatz 16. — Wlitzner Franz, Kleidermacher, 17. Leopold Ernst-Gasse 16. — Morawek Karl, Feisler und Kasseur, 18. Leopold Ernst-Gasse 2. — Oesterreichische Feilen- und Werkzeug-handelsgesellschaft, verantwortlicher Geschäftsführer Feig Hoffmann, Großhandel mit Eisen, Eisenwaren und Werkzeugen, insbesondere mit Feilen sowie mit technischen Artikeln, 8. Blindengasse 33. — Oesterreichische Treuband-A. G., verantwortlicher Geschäftsführer Dr. Max Lederer, Bücherrevision, 9. Währinger Straße 24. — Peter Theodor, Handel mit Herren- und Damenmodewaren, 18. Währinger Straße 89. — Polysou Nikolaus, Kommissionshandel mit Papierwaren, 18. Abt. Karl-Gasse 23. — Petrizka Ferdinand, Kleidermacher, mit Ausschluß der Verwendung von Lehrlingen, 18. Antonigasse 27. — Riß Karoline, Handel mit Sportbekleidungs- und Ausstattungsgegenständen, 5. Margaretenplatz 1. — Ruby Franz, Kammacher, 13. Dreyhaufstraße 16. — Ruda Aron, Tischler, 17. Beronilagasse 37. — Schelle Adolf, Handelsagentur, 7. Westbahnstraße 5. — Schimmerling Max, Handel mit Garnen und Wolllwaren, 7. Neubaugasse 31. — Schneider Marie, Gemischtwarenhandel und Flaschenbiervertrieb, 18. Staudgasse 17. — Schremmer Beata Marie, Warenhandel, beschränkt, 19. Sieveringer Straße 107. — Schulz Franz, Schuhmacher, 16. Grundsteingasse 64. — J. Siegmeth & Komp., verantwortlicher Geschäftsführer Josef Siegmeth, Gemischtwarenhandel, 5. Schönbrunner Straße 79. — Stieger Ida, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf das Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe gemäß § 14 der G. D., 17. Kadnergasse 10. — Strobelberger Margarete, Lebensmittel-, Konsumwarenhandel, beschränkt, und Flaschenbiervertrieb, 13. Währinger Viertel 37. — Svoboda Josef, Schuhmacher, 3. Landstraßer Viertel 41. — Svoboda Josef, verantwortlicher Geschäftsführer Siegfried Kohn, Handel mit technischen und elektrotechnischen Erfordernissen, 5. Einsteilergasse 7. — Svoboda Janaz, Tischler, 5. Wüllngasse 27. — Tichy Anna, Kammachergewerbe, 17. Laszkygasse 22. — Valek Marie, Wäschwarenerzeugung und Herstellung weiblicher Handarbeiten, 7. Siebensterngasse 13. — Betriebsgesellschaft österreichischer Schuhmacher, A. G., verantwortlicher Geschäftsführer Alois Wezerek, Handel mit Schuhwaren im großen, 7. Neustiftgasse 93. — Voit Rudolf, Zimmer-maler, 5. Postgasse 9. — Wasservogel Robert, Handelsagentur, 7. Schottenfeldgasse 53. — Weikner Rozalia, Gemischtwarenhandel und Flaschenbiervertrieb, 7. Lindengasse 2a. — Winkelmayr Georg, Perionentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1240, 2. Tempelgasse 2. — Wirth Paula, verm. Gmeiner, Modistengewerbe, 7. Kaiserstraße 117. — Wolf Gustav, Handel mit Parfümeriewaren und Hauswirtschaftsartikeln mit Ausschluß jener Waren, deren Vertrieb an den Nachweis der Befähigung oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 18. Genggasse 6.

17. März 1923.

Bachler Marie, Straßenhandel mit Obst und Grünwaren, 1. Notenturmstraße, Ede Kohlmessergasse. — Vena Franz, Fleischhauer und Fleisch-selcher, 10. Gubrunstraße 131. — Berger Julius, Handel mit Herrenkleidern, 4. Fabortentstraße 47. — Bondy Wilhelmine, Frauen- und Kinderkleidermacher-gewerbe, 6. Hirschengasse 22. — Boika & Komp., Handel mit natürlichen Mineralwässern, 3. Hohnweggasse 10. — Brezina Anton, Wagner, 10. Fava-ritenstraße 132. — Canel Franz, Alleinhaber der Firma Franz Canel, Handel mit fertigen Kleidern, Schuhen, Hüten, Wäsche, Modes-, Wirt- und Pelzwaren, 4. Argentinierstraße 40. — Cener Stephan, Handel mit Haus- und Küchengeräten, 5. Margaretenstraße 97. — Chatarin Alfred, Handel mit neuen und antiken Möbeln, 4. Trappelgasse 4. — Doloupil & Sohn, offene Handelsgesellschaft, Kleidermachergewerbe, 1. Spiegelgasse 21. — Fahn Alexander, Erzeugung von Damenstroh- und Filzhüten, 7. Westbahnstraße 54. — Hans Fischer & Bruder, Buch- und Musikalienhandel einschließlich des Antiquariates, 17. Hernauer Hauptstraße 27. — Hajboda Franz, Anstreicher, 10. Mührgengasse 25. — Gartenmaier Anna, Wäschwarenerzeugung, 10. Neueltenstraße 114. — Gebauer Alexander, Erzeugung einer nicht giftigen Insektenlurk („Ezol“), 6. Mariabühler Straße 45. — Glück Ernst, Gemischt-warenhandel, 7. Siebensterngasse 50. — Gottfried Max, Handel mit unedlen Metallen, 10. Columbusgasse 44. — Grauman Marie, Fragruergewerbe, 8. Etroggasse 26. — Hamit Stephan, Metallbreher, 4. Schönburgstraße 38.


ÖSTERREICHISCHE QUALITÄTSARBEIT
DIE SPARSAMSTE - DIE BESTE
DREITGRÖSSTE WELTPRODUKTION


— Hofbauer Hermine, Flaschenbierverschleiß und Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 10. Quellenstraße 126. — Hofmann Albert, Alleinhaber der Firma Hofmann & Komp., Kommissionshandel mit Bierseffekten, 1. Wipplingerstraße 30. — Honft & Komp., Expeditionsgerichte, 18. Herbeckstraße 39. — Jöler Herich, Handel mit Gold- und Silberwaren, 7. Kaiserstraße 90. — Jäger Leopoldine Marie, Wäschewarenherzeugung, 1. Judenplatz 2. — Janzelovic Franz, Verschleiß von Zuckerbäckwaren, Kanditen, Schokoladen, Fruchtstäben und Sodawasser, 8. Kochgasse 20. — Jerše Josef, Schuhbretterherzeugung, 10. Van der Mill-Gasse 48. — Kalmar Friedrich, Alleinhaber der Firma F. Kalmar & Komp., Bank- und Wechselgeschäft, 1. Naglergasse 1 und 2. — Kavalec Johann, Schlosser, 8. Lederergasse 3. — Kellner Anna, geb. Braunschütz, Seidwarenverschleiß, 8. Skodagasse 21. — Kirchnopf Paul, Zimmermaler, 6. Kasernengasse 3. — Kohlberger Marie, geb. Berner, Gemischtwarenhandel, 8. Breitenfelder Gasse 1 a. — Kohn Josef, Marktfahrer, 10. Senefeldergasse 77. — Kofstely Kubof, Schuhmacher, 10. Waldgasse 3. — Kralauer Sieghart, Handel mit Holz- und Kohle und Holzverkleinerung, 10. Fernerforstergasse 2 a. — Kraus Leopold, Handel mit Textil- und Wirkwaren, 1. Heinrichsstraße 3. — Kröschamer Marie, Modistengewerbe, 6. Mariahilfer Straße 61. — Kunz Karl, Verschleiß von Kanditen, 7. Westbahnstraße 41. — Kuzella Franz, Handel mit neuen Pelzen, Kleidern und Modestücken, 7. Lerchenfelder Straße 83. — Lode Franz, Industriemaler, 7. Kaiserstraße 117. — Löwy Rosa, geb. Neuling, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 5. Franzensgasse 17. — Lufner Henriette, Kleinhandel mit Lebensmitteln, 1. Börsegasse 7. — Mandl J., „Floretta“ Drogerie, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Wurst- und zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, 8. Alferstraße 43. — M. & J. Mandl, Etablissement für moderne Bekleidung, Ges. m. b. H., Handel mit allen Arten von Bekleidungsstücken, Modewaren, Sport-, Turn- und Spielartikeln, 1. Rotenturmstraße 1. — Martinich Julianne, Wäschewarenherzeugung, 10. Herzgasse 50. — Mayer Karl, Gemischtwarenverschleiß, 11. Simmeringer Hauptstraße 95. — Mincer Antoinette, Modistengewerbe, 6. Müllergasse 4. — Moser Karoline, geb. Lybich, Handel mit Kerzen, Seifen, Parfümerien und den dazugehörigen Artikeln und Farben, 7. Heramanngasse 30. — Moser Michael, Handel mit Radioapparaten und Bestandteilen, 1. Bösendorferstraße 9. — Nebuta & Co., offene Handelsgesellschaft, Kleidermachergewerbe, 1. Stephansplatz 6. — Neuffer Schuhvertrieb Kreisel & Neuffer, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Schuhwaren und allen Zubehörtartikeln, 1. Laurenzberg 1. — Nitich Franziska, geb. Hanna, Wäschewarenherzeugung, 10. Senefeldergasse 7. — Ody Anton, Gemischtwarenhandel, 5. Schönbrunner Straße 69. — Panzrazio Andreas, Lastfuhrwerker, 11. Leberstraße 62. — Plager Johann, Schlosser, 6. Bürgerhospitalgasse 3. — Potorny Franziska, geb. Beindi, Handel mit Wirkwaren, 7. Kirchengasse 42. — Preßlmayer Marie, geb. Weinzierl, Handel mit Eiern, Butter und Geflügel, 6. Weggasse 6. — Rainer Moriz, Alleinhaber der Firma Josef Kenobel, Buchhandel, 1. Kumpfgasse 5. — Reichel & Thiel, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Wäsche, Wirkwaren und Schneiderzubehör, 15. Schönbauer Straße 22. — Rheinthalter Johann, Schlosser, 11. 6. Landberggasse 46. — Richter Gisela, geb. Ehen, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, 10. Buchengasse 61. — Rizzi Anton, Alleinhaber der Firma Anton Rizzi, Gemischtwarenhandel im großen, 10. Favorenstraße 57. — Rosenauer Franz, rechte Buchegger, Gas- und Wasserleitungsinstaltateur, 3. Markhofgasse 2. — Rosenberg Leo, Alleinhaber der Firma Leo Rosenberg, Gemischtwarenhandel im großen, 8. Florianigasse 53. — Rossmann Franz Karl, Gemischtgärtner, 11. Neurriffengasse 462. — Saghi Rosa, Alleinhaberin der Firma R. Saghi, Handel mit Schuhen, Wirkwaren und Modestücken, 1. Rotenturmstraße 23. — Scherbaum Karl, Konzession für Elektroinstallation, 1. Dorotheergasse 6. — Schuhmann Gisela, Milchmeiergewerbe, 11. Dorfstraße 59. — Schwarz Anna Rosa, Wäschewarenherzeugung, 1. Postgasse 7. — Schwarz Anna Rosa, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, 1. Postgasse 2. — Seifert Marie, Handel mit Viktualien, Kanditen, Kracherln, Fruchtstäben und Sodawasser, 11. Simmeringer Hauptstraße 31. — Sommer Adam, Gastwirt, 1. Spiegelgasse 9. — Spazierer Johann, Kleidermacher, 7. Kaiserstraße 57. — Ing. Hermann Turnwald, Alleinhaber der Firma H. Ehrlich's Nachfolger S. Turnwald, Schlosser, 4. Rainergasse 4. — Verein „Deutsche Gemeinschaft für alkoholfreie Kultur, Bundesgeschäftsstelle für Wien, Konzession zum Betriebe des Buchhandels einschließlich des Verlages, 1. In der Burg, Kanzlertrakt. — Weinwurm Anna, geb. Brandeis, Handel mit Textilwaren, 10. Quellenstraße 138. — Weiß & Grünfeld, offene Handelsgesellschaft, Wäschewarenherzeugung, 1. Nibelungengasse 15. — Weiß & Grünfeld, offene Handelsgesellschaft, Berlinbewerkschneider- & Strickerei, 1. Nibelungengasse 15. — Wiener Philharmonischer Verlag, Aktiengesellschaft, Konzession zum Betriebe des Verlages von Musikalien, musik- und theaterwissenschaftlichen Büchern und des Handels mit denselben einschließlich des Sortimentshandels, 4. Suttnerplatz 10. — A. Winkler & Komp., offene Handelsgesellschaft, Erzeugung und Reparatur von Handfeuerwaffen, 13. Einwaggasse 46. — Wirth Leopoldine, geb. Ring, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 11. Eisteichgasse 9. — Wurm Anna Genoveva, Handel mit Papier und Kurzwaren, 5. Rechte Wienzeile 79. — Wyznalez Emanuel Anton, Flaschenbierverschleiß und Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 10. Herzgasse 43.

18. März 1924.

Achterberg Alexander, Handel mit Maschinen, deren Bestandteilen und chemischen Produkten, 14. Meißergasse 7. — Böhm Anton, Pferdefleisch- und Seidwarenverschleiß, 14. Meißergasse, Markt. — Böhm Eber, Wäschewarenherzeugung, 19. Schegargasse 18. — Brouzel Johann, Korbflechter, 14. Sechs-

hauser Straße 61. — Čechovský Richard, Handel mit Lederwaren, 14. Märzstraße 89. — Daxböck Anton Franz, Mechaniker, 14. Felsbergstraße 108. — „Dramus“-Verlag, Ges. m. b. H., Verlag und Vertrieb dramatischer und musikalischer Werke bei Bühnen des In- und Auslandes, 1. Bösendorferstraße 4. — „Ermast“, elektrische Installations- und Handelsgesellschaft m. b. H., elektrotechnische Konzession für Hoch- und Niederspannung, 7. Heramanngasse 7. — Feiz Oskar, Kleinfuhrwerker, 14. Wieningerplatz 7. — Felar Franz, Straßenhandel mit Obst, Würsteln, Gebäck, Senf, Gurken, Sodawasser und Kracherln, 7. Lerchenfelder Gasse, Ecke Lerchenfelder Straße. — Fischer Wilhelm, Konzession zum Ausschank von Obstmost, 19. Siebinger Straße 61. — „Flamkof“, Kommissionshandel und Vertretungen, Ges. m. b. H., Kommissionswarenhandel mit technischen und elektrotechnischen Artikeln, 1. Parkring 1. — Frid Wilhelm, Ges. m. b. H., Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, Musikalienleihanstalt, 19. Döbbling Hauptstraße 33. — Frimmel Franz, Marktviaktalienhandel, 1. Freyung. — Geller Moses Hirsch Moriz, gewerbsmäßige Vornahme von Bücherrevisionen, Bilanzen zc., 7. Neustiftgasse 26. — German J. Artur, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Schüttenberggasse 5. — Grechhammer Josef, Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter, 7. Mariahilfer Straße 110. — Hamburger Franziska, Wäschewarenherzeugung, 14. Goldschlagstraße 103. — Hecht & Berger, Handel mit Tuch, 1. Rotenturmstraße 27. — Hieberger Leopold, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 14. Mariahilfer Straße 209. — Hirn Gisela, Kleinfuhrwerksgewerbe, 14. Graumanngasse 4. — Hofer & Stüber, Schlossergewerbe, 3. Erdberggasse 47. — Hubmayr Johann, Schlosser, 5. Jahngasse 4. — Jarisch Marie, Verschleiß von Zuckerbäckwaren, 7. Kirchengasse 9. — Javorstky Franz, Kleidermacher, 6. Kurzgasse 1. — Kaiser Josefa, kunstgewerbliche Erzeugung und Bearbeitung, beziehungsweise Umgestaltung von kunstgewerblichen Verkehrsgegenständen, 19. Grinzinger Straße 18. — Karl Marie, geb. Hüttl, Uebertanddruckerei, 7. Mariahilfer Straße 118. — Karner Leopold, Schlosser, 14. Stieberggasse 6. — Kempf Josef, Kleinfuhrwerker, 14. Fenzlgasse 28. — Kowaryk Marie, Kleinfuhrwerksgewerbe, 14. Reichsapfelgasse 15. — Krauß-Goldstein & Sohn, Schuhmachergewerbe, 14. Jülgasse 19. — Kramper Katharina, mechanische Strickerei, 14. Benedikt Schellinger-Gasse 10. — Kreisel Mechel rechte Schächter, Handel mit Mode-, Konfektions-, Wirt-, Gummi- und Parfümeriewaren und Seifen, 14. Johnstraße 8. — Kunklweiss, Schott & Füllipp, Großhandel mit Gummi-, Glas- und Metallwaren, 8. Heumarkt 7. — Labil Josef, Inhaber der Firma Josef Labil & Komp., Galanteriewarenherzeugung, 7. Randgasse 46. — Johann Lorenz & Komp., Kleidermachergewerbe, 14. Hütteldorfer Straße 53. — Luz Otto, Richtertafel und Mitteilungen von Neugleiten durch Scheinwerfer, 7. Neustiftgasse 3. — Maryský Eise, Marktfahrergewerbe, 14. Pillerergasse 18. — Marshall Gisela, Kaffeehandlung, 19. Dorotheergasse 19. — Mayer Leopold, Bäcker, 14. Goldschlagstraße 98. — Meixner Johann, Schlosser, 14. Goldschlagstraße 57. — Bankkommanditgesellschaft Feiz M. Meix & Komp., Bank- und Kommissionsgeschäft, 1. Tuchlauben 7. — Kommanditgesellschaft Michael Moser & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Radiotelephonapparaten, 1. Bösendorferstraße 9. — Müller Wilhelm, Baumeister, 14. Benedikt Schellinger-Gasse 34. — „DeLuag“, Kommissions- und Agenturgesellschaft m. b. H., Handelsagentur, 1. Stephansplatz 5. — Drunkin & Baumhoyer, Fischkommissionshandel, 3. Großmarkthalle. — Dubram Adalbert, Kleidermacher, 14. Beckmannstraße 38. — Offene Handelsgesellschaft Otto Fennig, Handelsagentur, 7. Rubaugasse 69. — Pollak Emma, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, Handel mit Samen- und Futtermitteln, 19. Barawitzgasse 34. — Pramer Josefina, Erzeugung von Strickerei- und Wollarbeiten, 19. Döbbling Hauptstraße 42. — Richter Leo, Handel mit Papierwaren, Musikinstrumenten, Bildern und Silberbüchern, 6. Gumpendorfer Straße 17. — Rothschild Wilhelm, Alleinhaber der Firma B. Rothschild & Komp., Kohlen- und Holzgroßhandel, 1. Franziskanerplatz 5. — Schmidbauer Franz, Handel mit Wildbret und Geflügel, 14. Ullmannstraße 45. — Schneider Franz, Kleinfuhrwerker, 14. Reichsapfelgasse 20. — Schussinger Jakob, Handel mit Kleidern, Kurz- und Schnittwaren, 14. Schönbauer Straße 50. — Seher Martha, Psaldergewerbe, 6. Girardigasse 3. — Arnold Seitz & Söhne, fabrikmäßige Erzeugung von Parbieren und Galanteriewaren, 5. Kamperforstergasse 23. — Sperl Karl, Handel mit Christbäumen, 14. Meißergasse, Markt. — Stangl Johann, Wärmewarenherzeugung, 14. Dreihausgasse 22. — Steigerforster Karoline, Kleidermachergewerbe, 1. Waffischgasse 7. — Steinbach Marie, falsche Robinsjohn, Maschinenstrickerei und Mustervordruckerei, 14. Hütteldorfer Straße 71. — Todorescu Thomas, Kürschner, 6. Cornetiusgasse 9. — Weigl Josef, Handelsagentur, 7. Apollongasse 26. — Vittora Franz, Siemtschleifer, 14. Ullmannstraße 65. — Weissenbed Barbara, vermittelte Wesseli, Handel mit Reis- und Vogelfand und Wäsche, 14. Grimmgasse, Markt. — Wertheimer & Komp., Gemischtwarenhandel, 14. Märzstraße 57. — Oskar Westfeld & Komp., Papierpünerherzeugung, 11. Simmeringer Hauptstraße 186. — Wolf Anna, Kleidermachergewerbe, 6. Mariahilfer Straße 47. — „Zeta“, Metallwarengesellschaft m. b. H., Spenglergewerbe, 14. Benedikt Schellinger-Gasse 22. — Zister Stephan, Gastwirt, 7. Apollongasse 13.

19. März 1924.

Alpenländische Bergbau- und Industrie-A. G., Kalk- und Ziegelbrennerei, 1. Stephansplatz 3. — „Amalith“, chemische Industrie, Ges. m. b. H., Erzeugung von und Handel mit Kunstharz, 5. Reitenbrückengasse 21. — Antauf Maximilian, Christbaumhandel, 14. Meißergasse, Markt. — „Baumag“, Universalbaummaschinen, Ges. m. b. H., Handel mit Baummaschinen jeder Art sowie deren Vermietung, 6. Capistrangasse 4. — Julius Benesch & Komp., Ges. m. b. H., Großhandel mit Lebensmitteln, Süßfrüchten, Likören und Weinen, 1. Hegelgasse 21. — Binderhofer Elisabeth, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, beschränkt, mit Flaschenbier, 14. Schweglerstraße 9. — Dudabin & Komp., Ges. m. b. H., Handel mit Gold- und Silberwaren, Edelmetallen und Ju-

wesen sowie der kommissionelle Ein- und Verkauf der genannten Waren, 2. Negerlegasse 2. — „Citra“, Kfz-Verzierung, Ges. m. b. H., Verzierung von Litzen, 18. Genthgasse 164. — „Diag“, Drahtseilfabrik, Aktiengesellschaft, Handel mit Maschinen und Bestandteilen aus dem Seilbahnsache, 1. Raubensteinergasse 8. — Drab Richard, Tischler, 5. Johanngasse 6. — Eberle Karl, Tischler, 14. Grimmgasse 17. — Ergott Rudolf, Briefmarkenhandel, soweit die Briefmarken nicht im Auslande verwertbare Postwertzeichen sind, 14. Goldschlagstraße 123. — „Einheit“, Zwirnerei und Garne, Ges. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung und Adjustierung von Zwirnen und Garnen aller Art, 7. Richterergasse 1. — „Elektromedia“, Lindner & Kraus, Ges. m. b. H., Mechanikergewerbe, 2. Engertstraße 237. — Freismuth Anna, Christbaumhandel, 14. Meißelstraße, Markt. — Gärtner Rudolf, Spengler, 14. Ortnerergasse 8. — Goldy Engelberg, Handel mit Korbmöbeln, Bürsten, Körben, Haushaltsgegenständen von Holz sowie Kinderwagen, 5. Reinprechtsdorfer Straße 46. — Schwind Philomena, Verschleiß von Kannten, Zucker- und Zuckerbüchsen, Sodawasser und Fruchtsäften, 5. Mittersteig 12. — Hager Ferdinand, Pferdehandel, 5. Kompergasse 10. — H. A. Heeding, Maschinen-, Armaturen- und Werkzeugfabrik A. G., fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen, Armaturen, Werkzeugen und technischen Bedarfsartikeln aller Art, 20. Dreßner Straße 42/44. — Heilpern Karoline, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 5. Johanngasse 26. — „Hergo“, Strick- und Wirtwarenfabrik, Ges. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Strick- und Wirtwaren aller Art, 14. Sechshäuser Gürtel 7. — Hille Alfred, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, beschränkt, und Flaschenbierverschleiß, 14. Goldschlagstraße 76. — Horat Eugen, Bäckereivertrieb, 14. Reindorfstraße 8. — Horwitz Ely, Kunstfärberei mit Ausnahme von Gold-, Silber- und Perlensfärberei, 14. Sechshäuser Straße 68. — Kauba Leopold, Handel mit Christbäumen, 14. Linzer Allee, Markt. — Kerninger Katharina, Handel mit Pelzwaren, 14. Sechshäuser Straße 23. — Klusal Franz, Kleidermachersgewerbe, 14. Jodergasse 2. — Kovarič Aloisia, verw. Beck, Handel mit Christbäumen, 14. Meißelstraße, Markt. — Kubit Aloisia, Lebensmittelhandel, beschränkt, 5. Kriehberggasse 17. — Lederer Friedrich, Handel mit Obst, Blatt- und Wurzelgemüse, Agumen, Eiern, Butter und Molkereiprodukten, 14. Schwendergasse, Markt. — Marchat Josefa, Marktfahrgewerbe, 14. Ullmannstraße 15. — Ostermann Georg, Tapezierer, 5. Kompergasse 4. — Pracz Bernhard, Handel mit Textil- und Wirtwaren, 14. Sechshäuser Straße 37. — Salvini Martin, Christbaumhandel, vor dem Hause 14. Sechshäuser Straße 74. — Torfs und Delonomie A. G., Gewinnung und Verarbeitung von Torf und Handel mit Torf und Torfprodukten, 1. Oppolzerergasse 4. — Wradec Katharina, Frauen- und Kinderkleidermachersgewerbe, 14. Ullmannstraße 24. — Webka & Hauser, Ges. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren aller Art, insbesondere von Autobestandteilen, wie Felgen, Stahlbändern und ähnlichen Artikeln, 5. Schönbrunner Straße 19. — Wurmsler & Grün, Stockfabrik, A. G., fabrikmäßige Erzeugung von Schirmstöcken, Spazierstöcken, Stockgriffen und Schirmgriffen, 12. Rollergasse 20. — Ziel Franz, Handel mit Christbäumen, 14. Bollersperggasse, Markt.

20. März 1924.

Alpine Chemische Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung der in Langkampfen (Bezirk Kufstein) bestehenden Hauptniederlassung, Herstellung von Giften und Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, sowie Verkauf von beiden, 1. Maria Theresien-Straße 8 und 18. Strehlgasse 31 (Laboratorium). — Biecha Josef, Bäcker, 16. Ottakringer Straße 124. — Burisch Georg, Handel mit Christbäumen, 14. Meißelstraße, Markt. — Drab Franz, Tischler, 5. Johanngasse 6. — Ferstl Alois Ludwig, Handel mit Christbäumen, 14. Bollersperggasse, Markt. — Fister Karl, Kleidermacher, 14. Pfaffingasse 3. — Frank Franziska Juliana, geb. Strilla, Handel mit Innereien, 14. Braunbirchengasse, Markt. — Funter & Kolbert, Gemischtwarenhandel im großen, 6. Einiengasse 20. — Fint Robert, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 18. Rutschergasse 41. — Freund Heinrich, Schuhmacher, 16. Lehenfelder Gürtel. — Gentilomo Emil, Handel mit Obst, Feigwaren, Wurstwaren und Konserven, 14. Meißelstraße, Markt. — Gießwein Rudolf, Friseur, 1. Weiburggasse 11. — Singel Otto, gewerbmäßige Durchführung von Buch- und Bilanzrevisionen, 1. Kupferschmidgasse 2. — Göhl Theresie, Christbaumhandel, 14. Diefenbachgasse 18. — Grande Distillerie Damase Hobé & Komp., Ges. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Litzen, 1. Concordiaplay 1. — Gras Otto, Wassererzeugung, 18. Cottogasse 10. — Groß Hugo, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 18. Martinstraße 23. — Günborn & Biffener, Aktiengesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Zuckerwaren, 10. Subrunnstraße 160. — Haas Rosa, Kleidermachersgewerbe, 18. Mitterberggasse 8. — Happel Rosa, geb. Klein, Pferdefleischverschleiß, 16. Liebhardtgasse 7. — Hasel Dianta Elsa, Frauen- und Kinderkleidermachersgewerbe, 14. Meißelstraße 2. — Herrmann Ludmilla, Marktfahrgewerbe, 18. Semperstraße 57. — Himmel Fritz, Alleinhaber der Firma Jakob & Himmel, Kravattenerzeugung, 1. Rudolfsplatz 3. — Hofmann Karoline, geb. Kuchta, Marktviertelhandel, 1. Am Hof. — Dr. Eugen Hollo, Kommissionswarenhandel im großen, 14. Meißelstraße 3. — Horn Salomo, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Heinrichsgasse 3. — Janovics Johann, Kleidermacher, 14. Toßgasse 4. — Keineri Elisabeth, geb. Schwarz, verw. Steidl, Handel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren und Antiquitäten, 1. Elisabethstraße 1. — Kessler Max, Musiker, 16. Pfenniggeißgasse 21. — Knatal Franz, Handel mit Musikinstrumenten nebst Zugehör, 14. Sechshäuser Straße 28/30. — Koldnyckij Wladimir, Handel mit Ansichtskarten, 16. Bayerergasse 7. — Koch Johann, Kleidermacher, 16. Grundsteingasse 14. — Köberl Elisabeth, geb. Schager, Wäschewarenherstellung, 14. Goldschlagstraße 112. —

Kotouzel Adolf, Schuhmacher, 14. Reichsapfelgasse 9. — Kraus Otto, Kleinhandel mit Lebensmitteln, 1. Elisabethstraße 9. — Krival Emma, geb. Trojan, Handel mit Christbäumen und Zugehör, 14. Meißelstraße, Markt. — Kührreiber Marie, geb. Reh, Wirtsgewerbe, 16. Hasnerstraße 106. — Löwinger Sigmund, Handel mit Haus- und Küchengeräten, 14. Reindorfstraße 42. — Macceovich Hermine, geb. Balla, Bittualienhandel, 16. Lehenfelder Gürtel 23. — Mayhofer Friedrich, Handel mit Glaswaren, 14. Felberstraße 84. — Müller Josef, Gärtner und Drechsler, 14. Märzstraße 41. — Mulab Jaroslaw, Kleidermacher, 16. Abelegasse 22. — Mundi Auguste, Herstellung von Holz- einlegearbeiten, 1. Mayberggasse 2. — Novaczek Beatrix, geb. Kosr, Wäschewarenherstellung, 16. Arneithgasse 93. — Oelsinger Franz, Handel mit Bilder- rahmen und Ansichtskarten, 14. Märzstraße 42. — Oesterreicher Richard, Musiker, 5. Embelgasse 31. — Piernitzky Berta, Handel mit Textilwaren und Kleidern, 1. Franz Josefs-Rai 49. — Pressel Otto Max, Gemischtwaren- handel im großen, 1. Schulerstraße 1. — Priessl Josef, Christbaumhandel, 14. Meißelstraße, Markt. — Priessl-Elisabeth, Wäschewarenherstellung, 1. Johannesgasse 3. (Das Weitere folgt.)

1248 **RADIOHAUS* HORN**
 Tel. 29-3-46 **I., Reichsrathstr. 9** Tel. 29-3-46
 Spezialapparate Brown-Lautsprecher Radiomaterial

„Ferrovia“ Bahnbedarfs- und Feldbahngesellschaft
 Wien, I., Kolowratring 3. — **Telephon 73-3-19**
 sowie sämtliches Kleidmaterial, Gleise, Drehscheiben, Weichen, Grabenhunte, Kippwagen, Selbstentlader, Radsätze mit Lager, Hunteräder, Karren usw.
Schienen Lokomotiven
 Trockenbagger, Aufzug- und Hängebahnen, Löffel- und Eimerbagger, Greifbagger, Dampfkräne, Rammen
 1245

Zentralheizungen
Herd-Warmwasser-Anlagen
LUDWIG MESSIREK
 Wien, VIII., Josefstädter Straße 20 — **Tel. 56-52**
 975

Kittlose Oberlichten
 für Industriebauten
Brunsch & Co.
olar
 Wien IX, Kollingasse 10
 1186

Fabrik: **HATSCHEK'S**
Vöcklabruck (Oberösterreich) **Eternit**
 nur echt mit der Prägung: **ETERNIT**
 930
Niederlage: Wien, IX/1, Maria Theresien-Straße 15. **Telephon: 14-6-67.**

J. & M. Scheibl
 Großfuhrwerksunternehmung Kontrahenten der Gemeindef Wien.
 Fernruf: Bureau Nr. 41-1-15, Grube, Verladestelle Kleingasse Nr. 43-7-79.
Wien 11/3, Wagramer Strasse Nr. 11.
 Sandlieferungen aus eigenen Gruben. Bestes Donausandmaterial geeignet für alle Beton- und Maurerarbeiten. — **Donau-Riesel beliebiger Korngröße.**
 984

VILLEROY & BOCH

Wand- u. Fussbodenplatten

Fabriken in Mettlach, Merzig,
Lübeck, Dresden, Deutsch-Lissa

FABRIKSLAGER:
Wien, IX., Porzellang. 45

1187

F. WERTHEIM & CO.

KASSEN- UND AUFZUGSFABRIK A. G.

Zentralbüro: Wien I., Walfischgasse 15. Fabrik: Wien IV., Mommsengasse 6.
Niederlagen: Wien I., Walfischgasse 15, Budapest V., Furdö utca 14, Innsbruck, Triest, Prag, etc. 949

Aufzüge und Kräne jeder Art. Banktresore, Safe-Deposits, Stahlpanzerkassen, feuersichere Asbestschränke.

„TESAN“ Aktiengesellschaft

VIII., Blindengasse 11 :: Telephon 25-005

Engroslager in Badezimmer-Einrichtungen, Badewannen, Gas- und Kohlenbadeöfen, Waschtischen und Klossetten, sowie sämtlichen Artikeln für Gas- und Wasserleitungsinstallation.

I. Chamotte-, Steinzeug-,
Thonwaren- u. Porzellan-
ziegel-Fabrik

S. Steiner

Wien, VII., Siebensterngasse 16
Telephon Nr. 35076, 31208.

liefert: Glasierte Steinzeug-
röhren, Wandfliesen-, Fuß-
boden- und Trottoir-Platten,
Schamotte- und Klinkerziegel,
Schamotte-Mörtel;

ferner: Ausführungen von Wand-
verkleidungen, Fußboden-Pflaste-
rungen und komplette Kanali-
sierungsanlagen. 959

Bauunternehmung

H. RELLA & Co.

Wien, VIII., Albertgasse 33

Telephon: 18-8-98, 14-6-24

977

ÖSTERR. AUTOMOBILFABRIK

A.G.

VORM. AUSTRO-FIAT WIEN



VERKAUFSTELLE FÜR WIEN UND NIEDERÖSTERREICH
WIEN I., KÄRNTNERRING Nr. 15 TELEPHON 8854

1070

Gemeinde Wien

Städtische Versicherungs-Anstalt

Feuer- und Einbruchversicherung
Unfall- u. Haftpflichtversicherung
Lebens- und Rentenversicherung
= Auto-Casco-Versicherung =
= Glasbruchversicherung =

Direktion: Wien, I., Tuchlauben Nr. 8

Telephon Nr. 67-401, 67-2-72

1177

Filialen in Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg

FARBEN ALLER ART

für die verschiedensten Verwendungszwecke liefert

ARNOLD EIGENFELD

Wien I., Walfischgasse 13.

1185

Fernruf 77-1-17 — 71-0-89.



Wasserdichte Fabrikate: als Wagen-
planchen, Pferdedecken, Regenmäntel, Kutscher-
kränge, Arbeiterschürzen, Arbeiterhandschuhe
Rohgewebe: als Leinengradl, Kittelzwilche,
Bettuca- u. Strohsackleinen, Plachen- u. Dachsegel
Roh-Hanfeschläuche für Hochdruck für
Feuerwehren, Feuerlöcher, Autoeimer usw. usw.

1154

M. J. Elsinger & Söhne, Wien, I., Volksgartenstraße 1
Fabriken und Segeltuchwebereien

VIKTOR SPITZER & Co.

WIEN, I. WALFISCHGASSE 14.

Telephon 812, 8839.

1216

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-,
Gas-, Heizungs- und Kanalisations-Anlagen.

1201



EISEN-, BLECH-, METALL-Bearbeitungs-
maschinen und Werkzeuge. Transmissionen.

Prämag

Wien, II., Obere Augartenstrasse Nr. 56.
Telephon 46-1-47.

Telephon 46-1-47.

A. E. G. UNION

ELEKTRIZITÄTS-GESELLSCHAFT

ZENTRALE: WIEN, VI., GUMPENDORFER STRASSE 6.

WERKE: WIEN XXI.

1214

BÜROS IM INLAND:

WIEN, GRAZ, KLAGENFURT, INNSBRUCK, BREGENZ, SALZBURG, LINZ.

AUSLANDSORGANISATIONEN:

BRÜNN, BRATISLAVA, BUDAPEST, KRAKAU, LEMBERG, MÄHR-
OSTRAU, PRAG, PILSEN, REICHENBERG, TEPLITZ-TURN, KARLSBAD,
TRAUTENAU, WARNSDORF, KASSA, ZAGREB, CELJE, BEOGRAD,
BUKAREST, BRASÓV, TIMISOARA, SOFIA U. S. W.

TURBOGENERATOREN, ELEKTR. ZENTRALEN, ELEKTR. LICHT- U.
KRAFTANLAGEN, ELEKTR. VOLL- U. KLEINBAHNEN, STRASSEN- U.
INDUSTRIEBAHNEN, ELEKTR. FÖRDERANLAGEN, KRANE U. AUF-
ZÜGE, ELEKTR. SCHWEISSANLAGEN, ELEKTRO-STAHL- U. SCHMELZ-
ÖFEN, ELEKTR. BEHEIZTE DAMPKESSEL, ELEKTR. HEIZ- U. KOCH-
VORRICHTUNGEN, ELEKTROMOTOREN, VENTILATOREN, NITRA-
U. METALLDRAHTLAMPEN, BOGENLAMPEN U. S. W.

PAUL PLANER A.-G.

für technische u. elektrotechnische Vertriebe

Zentralbureau:

Wien, II., Praterstraße Nr. 17

Telephon Nr. 40-5-05, 45-4-04 und 45-4-05

1183

Aktiengesellschaft für Textilindustrie || Österr. Wäsche- u. Bekleidungs-A.-G.

1247

Wien, I., Werdertorgasse 6 (Gemeinnütziges Unternehmen)

Übernimmt die Belieferung von Wirtschaftsstellen öffentl. Korporationen, Konsumentenorganisationen etc. mit Textilien aller Art.

Lieferantin des Wirtschaftsamt der Gemeinde Wien, der städtischen Straßenbahnen, städtischen Elektrizitätswerke und vieler staatlicher Institutionen.

Adler Schreibmaschinen

22 verschiedene Modelle mit einfacher und doppelter Umschaltung.

1188

Reiseschreibmaschinen.

GENERALVERTRIEB:

Wien, IX. Bez., Althanstraße Nr. 45. — Telephon: 11-3-92.

WASSER - ANLAGEN

Unternehmung für Gussrohrlegungen aller Dimensionen

Franz Lex WIEN XVII. Bez., Steingasse 3. Telephon 19229.

Kontrahent der Gemeinde Wien. Konzessionierte Anstalt für Gas- und Wasserleitungen. Übernahme aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten. Kostenvoranschläge auf Verlangen.

1146

Herde! Kamine! Öfen! Wilhelm Herr

Ges. m. b. H. 1145

VIII., Laudongasse 9. — Telephon 25-4-76.

GEGR. 1871 ALLGEMEINE GEGR. 1871

DEPOSITEN-BANK

Aktienkapital und Reserven rund 150 Milliarden Kronen

Hauptanstalt: WIEN, I., Schottengasse 1

Telephon-Nr.: „Serie 62-5-20“ an Sonn- u. Feiertagen nur 63-4-76

Bank- und Wechslerhaus Schwarzenbergplatz

Wien, I., Kolowratring 14

Zentralwechselstube: 1159

Wien, I., Freyung 6

23 Wechselstuben / 31 Filialen / 3 Exposituren

Besorgt sämtliche Bankgeschäfte und industrielle Transaktionen

Berndorfer Metallwarenfabrik ARTHUR KRUPP A.-G., Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12

VI., Mariahilfer Strasse 19/21

Rein-Nickel-, Kupfer- und Aluminium- Kochgeschirre

847

1103

FEUER-
UND
EXPLOSIONSSICHERE
BENZIN
LAGERUNGEN
BENÖTIGEN
KEIN SCHUTZGAS
SIND DAHER
PRAKTISCH
KOSTENLOS
IM BETRIEBE



Dabeg
MASCHINENFABRIKS-A.G.
WIEN, VI. WALLG. 39 TEL. 94-97

H. Sartorius Nachf.
 Gesellschaft m. b. H.
Wien 8., Laudongasse 12
 Telefon Nr. 27-1-78 und 27-1-79

*
 Große
 Lagerbestände
 *

**Werkzeugmaschinen und
 Werkstätteneinrichtungen**




1152

**PUMPEN
 WAAGEN
 RÖHREN**

Garvenswerke—Wien

ZENTRALE: MUSTERLAGER:
 II., Handelskai 130/181 I., Schwarzenbergstr. 6/181
 TELEPHON: 49-5-15.

Freislisten umsonst u. postfrei!

S. ELSTER WIEN, XIV.,
 Felberstraße Nr. 80.

BAU von trockenen u. nassen Gasmessern, Elektromotoren, Dynamos, Gas-, Koch- u. Heizapparaten und Übernahme jedweder Lohnarbeit. Eigene Eisen- u. Metallgießerei, Dreherei, Schlosserei, Presserei, Schweisserei, Spenglerei und galvanische Anstalt.

FERNRUFE: 30-5-58, 31-2-30.

Automat-Buchungsmaschinen
 GLOGOWSKI & Co.

Tägliche Bilanz mit Burroughs automatischen Buchhaltungsmaschinen, Lohnlistenmaschinen etc.

Die Burroughs autom. Maschinen werden für jeden Betrieb unentbehrlich u. sollten in keinem Bureau fehlen.
PROSPEKTE KOSTENLOS.

Glogowski & Co., Wien, I., Franz Josefs-Kai 15.

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft
 Wien, I., Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72 u. 51-2-73

Mauerziegel, Dachfalzziegel, Drainageröhren, Steinzeugwaren, Platten, Fliesen, Kachelöfen, Keramitpflastersteine, Kunst-Terrakotten, Schamotteziegel, Elektro-Porzellan, Steingutgeschirr etc.

Gerüst- u. Betonbauholz, Staffel- und Kantholz, alle Gattungen Tischlerwaren billigst bei Holzgroßhandlung

Oskar Weiss

Zentrale: Wien, IX., Währinger Straße Nr. 33.
 Telefon Nr. 20-3-03, 51-1-88.
 Lagerplätze: Ostbahnhof und Erdberger Lände.

ROLLBALKEN

Sonnenplachen, Portale und Inneneinrichtungen

ROBICSEK & Co.

XVII., Geblergasse Nr. 66. — Telefon 24-4-29.

JOS. STORK & Co. G.m.b.H.
 Wien, III., Rudolf-von-Alb-Platz Nr. 7

liefern prompt zu billigsten Tagespreisen

**Portlandzement
 Pazzement
 Heraklithbauplatten**

Bahnlager: Matzleinsdorfer Bahnhof
 Fernruf: 5288 / Drahtanschrift: Storkomp Wien / Fernruf: 5288

Schiff & Stern

Leipzig Wien, II/., Brünn
 Untere Donaustraße 41

bauen seit mehr als 25 Jahren

Kondenswasser-Rückleiter, Speisewasser-Regler, Abdampf-Reiniger, Rohrleitungen.

Verlangen Sie Prospekte! Ingenieurbesuch.

Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik

Telephon 52-1-70 reg. G. m. b. H. Telephon 50-1-89

Wien, V. Jahngasse 35.

Kontrahent der Gemeinde Wien, der deutschösterreichischen Telegraphendirektion, sämtlicher Arbeiterinstitute. Lieferant der deutschösterreichischen Bundesbahnen.

Billigste Herstellung aller elektrischen Licht-, Kraft-, Telefon- u. Signalanlagen.

Eigene Motoren-Reparaturwerkstätte
 Eigene Wicklerei